

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zur Haushaltslage

Beratungsfolge:

09.05.2019 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kurzfassung

Die Kurzfassung entfällt!

Begründung

1. Ergebnisrechnung 2018

1.1 Eckdaten

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktgemeinde gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Zusätzlich zu den regelmäßigen Berichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans fordert die Bezirksregierung Arnsberg auch den Stand laut städtischem Controlling-Bericht ein.

Das vorläufige Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2018 schließt mit einem **Überschuss** in Höhe von **10,9 Mio. €** ab. Somit erfüllt die Stadt Hagen als pflichtige Stärkungspaktgemeinde die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes und erreicht damit einen ausgeglichenen Haushalt. Erreicht werden konnte dieses positive Ergebnis aber nur, weil die Gewerbesteuer sich gegenüber dem Planansatz um 16,3 Mio. € verbesserte.

Das **ordentliche Ergebnis** schließt in Höhe von **+27,3 Mio. €** ab. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis (**+21,4 Mio. €**) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von **+5,9 Mio. €**. Unter Berücksichtigung des **Finanzergebnisses (-16,4 Mio. €)** ergibt sich insgesamt eine **Verbesserung gegenüber der Planung (+1,2 Mio. €) von ca. + 9,7 Mio. €**.

1.2 Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2018

Der Controlling-Bericht über die Ergebnisrechnung 2018 zum Stand 31.12.2018 stellt die größten Abweichungen dar und wird als Anlage Nr. 1 zur Berichtsvorlage beigefügt.

2. Haushaltssanierungsplan

2.1 HSP 2018, Controllingbericht Stand: 31.12.2018

Der HSP-Controllingbericht mit Stand 31.12.2018 wird als Anlage 2 dargestellt.

Das geplante Konsolidierungsvolumen im Haushaltssanierungsplan 2018 beträgt **77.524.775 €**. Umgesetzt werden konnten die Maßnahmen mit einem Betrag von **79.385.303 €**. Es ergibt sich demnach eine **Verbesserung** in Höhe von **1.860.528 €**.

2.2 HSP 2019, Controllingbericht Stand: 31.03.2019

Das Konsolidierungsvolumen im Haushaltssanierungsplan 2019 beträgt **77.256.320 €**. Prognostiziert wird eine leichte Verbesserung um **97.176 €** auf **77.353.496 €**

Der HSP-Controllingbericht mit Stand 31.03.2019 wird als Anlage 3 beigelegt.

3. Gewerbesteuerentwicklung 2019

Der Haushaltsansatz für 2019 beträgt **105 Mio. €**. Nach der Jahressollstellung (85 Mio. €) und den bisherigen Veränderungen liegt das Steuersoll **mittlerweile bei über 107 Mio. €** und damit über dem Ansatz. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz zum Jahresende mindestens erreicht wird.

4. Schuldendstand

	12.04.2019	Vorjahr
Liquiditätskredite	1.026.456.740	1.072.481.400
Investitionskredite	83.975.638	87.347.644

5. Marktumfeld Zinsen

Die EZB hat in ihrer Aprilsitzung die im März getroffenen Beschlüsse bestätigt. Eine Erhöhung der Leitzinsen soll danach frühestens Anfang 2020 vorgenommen werden. Im März war die Inflationsrate für den Euroraum auf 1,4 % gesunken. Der Handelsstreit USA / China, die weiterhin drohenden US-Zölle auf europäische Waren, der ungeklärte Brexit-Prozess sowie die Rezession in Italien sorgen für Unsicherheit und verschlechtern die Konjunkturaussichten. Die Wahrscheinlichkeit einer Rezession bleibe nach Ansicht der EZB aber gering. Die EZB bekräftigte, an ihrer Zielmarke von einer Inflationsrate knapp unter 2 % festzuhalten und stellte klar, dafür ausreichend Instrumente zur Verfügung zu haben.

Auf dem **Geldmarkt** war zuletzt kaum eine Veränderung des Zinsniveaus festzustellen. Die weiter eingetrübten Konjunkturaussichten lassen erwarten, dass das Niedrigzinsumfeld zunächst erhalten bleibt und auf Jahressicht allenfalls leicht ansteigt.

Am **Kapitalmarkt** gaben die Zinsen leicht nach. Der 10-Jahres-Swap fiel von 0,702 % (04.03.) auf zwischenzeitlich 0,452 % (28.03.), um zuletzt um 0,5 % zu pendeln. Auf Jahressicht wird weiterhin ein leichter Anstieg der Kapitalmarktzinsen erwartet

⁴Aktuelle Zinssätze für Liquiditätskredite (Die Abschlüsse erfolgen mit laufzeiten- und bonitätsabhängigen Margenaufschlägen):

	18.01.2019	04.03.2019	12.04.2019
EONIA (Tagesgeld)	-0,371 %	-0,370 %	-0,364 %
3 Monats-Euribor	-0,308 %	-0,309 %	-0,310 %
12 Monats-Euribor	-0,116 %	-0,108 %	-0,112 %
3 Jahre Swapsatz	-0,047 %	-0,038 %	-0,147 %
5 Jahre Swapsatz	0,206 %	0,173 %	0,026 %
10 Jahre Swapsatz	0,813 %	0,702 %	0,511 %

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

20

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

Controlling-Bericht über das vorläufige Ergebnis 2018

- Stand: März 2019 –
Vorläufiger Abschlussbericht

Erarbeitet und vorbereitet durch:
Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen und Controlling, Sachgruppe Controlling

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite
Allgemeines	4
Einführung	4-5
Abweichungen vorläufiges Rechnungsergebnis 2018	6
Vorläufiges Rechnungsergebnis	7
Kurzerläuterung Abweichungen	8
Bericht - Teil 1 – vorl. Ergebnis 2018 - Produktergebnisse vor iLV	9-30
Innere Verwaltung	10-11
Sicherheit u. Ordnung	12-13
Schulträgeraufgaben	14
Kultur	15
Soziales	16-18
Kinder – und Jugendhilfe	19
Gesundheitsdienste	20
Sportförderung	21
Räumliche Planung und Entwicklung	22
Bauen und Wohnen	23
Ver- und Entsorgung	24
Verkehr	25

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite
Natur – und Landschaftspflege	26
Umwelt	27
Wirtschaft und Tourismus	28
Allgemeine Finanzen	29-30
Bericht – Teil 2 – vorl. Ergebnis 2018 - Gemeinkosten	31-37
Personalkosten	32-33
Gebäudekosten	34-35
Budgetkostenstellen und Sonstiges	36
SoPo u. Afa	37
Bericht – Teil 3 – vorl. Ergebnis 2018 - Produktergebnisse nach iLV	38-44
Zuschussbedarf nach Produktbereichen	39-40
Zuschussbedarf nach Teilplänen	41-44

Geplanter Jahresüberschuss 2018

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Der Rat der Stadt Hagen hat in seiner Sitzung am 22.02.2018 den Haushalt 2018/2019 beschlossen. Daraus ergibt sich für 2018 ein **geplanter Jahresüberschuss** in Höhe von:

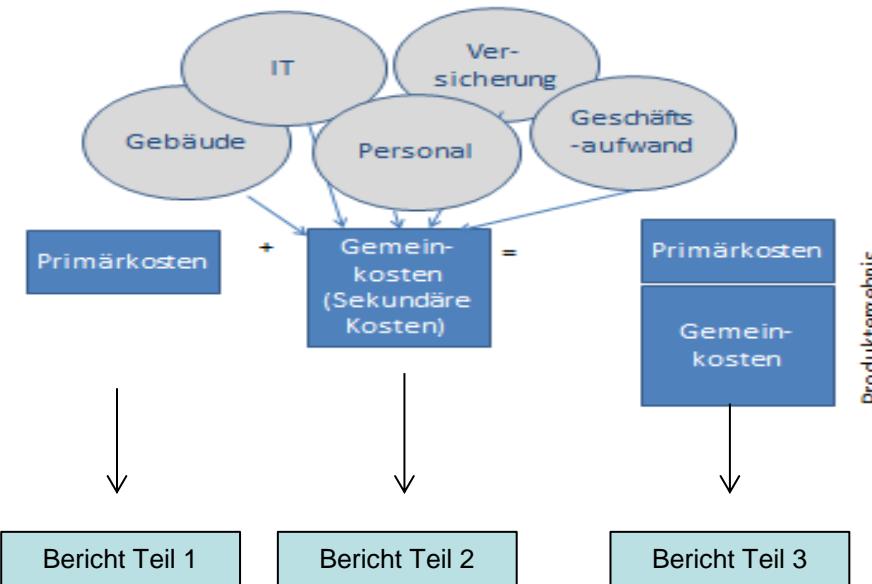
1,2 Mio. €.

Der vorliegende Abschlussbericht informiert über das vorläufige Gesamtergebnis 2018 sowie über die Abweichungen zwischen Plan und vorl. Rechnungsergebnis und deren Abweichungsursachen.

Der Haushalt besteht aus 17 Produktbereichen, die ähnlich wie Aufgabenfelder zu betrachten sind. Diese 17 „Aufgabenfelder“ beinhalten 59 Teilpläne. Jedem Teilplan sind Produkte „Aufgaben“ zugeordnet. Der Haushalt der Stadt Hagen beinhaltet nach aktuellem Stand insgesamt 158 Produkte.

Die Haushaltsplanung erfolgt auf der untersten Ebene – den Produkten (Primärkostenplanung) und auf den Kostenstellen (Gemeinkosten = Zentrale Budgets). Die Gemeinkosten werden später auf die Produkte verrechnet und bilden mit den Primärkosten das gesamte Produktergebnis (Zuschussbedarf/Überschuss) ab.

Der Controlling-Abschlussbericht wird in 3 Teilen unterteilt: Teil 1: Produktergebnisse vor interner Leistungsverrechnung, Teil 2: Gemeinkostenergebnisse (Zentrale Budgets), Teil 3: Ergebnis inkl. iLV.



Abweichungen vorläufiges Rechnungsergebnis 2018

Abweichungen zum Plan

Primärkosten	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	PB	
		11	12	21	25	31	36	41	42	51	52	53	54	55	56	57	61
Produkte		Innere Verwaltung	Sicherheit u. Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur	Soziales	Kinder- u. Jugendhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räuml. Planung	Bauen u. Wohnen	Ver.- und Entsorgung	Verkehr	Natur- u. Landschaft	Umwelt	Wirtschaft Tourismus	Allgemeine Finanzen
Produktergebnisse (vor iLV)	-2.441.240	-1.436.807	414.275	-217.254	561.815	-525.233	47.383	128.699	197.315	410.451	120.703	-3.321.923	839.070	-30.103	-513.168	16.997.637	
Personalkosten inkl. Personalrückstellungen, Erstattungen												-588.398	***				
Gebäudeunterhaltung												-3.555.712	*				
SoPo und Afa (Gebäude)												-86.354					
IT												1.069.919					
Versicherungen												365.177	**				
Geschäftsaufwand												413.206					
Sonstige Gebäudekosten												-142.858					
Fahrzeugunterhaltung												-166.729					
SoPo und Afa (ohne Gebäude)												1.310.657					
Sonstige Gemeinkosten												-144.451					
Gesamtabweichung												9.706.076					

Das Gesamtergebnis nach dem vorläufigen Jahresabschluss für 2018 schließt mit einem **Überschuss von 10,9 Mio.€** ab

* Gebäudeunterhaltung: Unter Berücksichtigung der Abweichung im Auftrag 1.11.30.40 Leistungen an Externe (Erstattung Rechenzentrum HABIT) beträgt die Verschlechterung -2,8 Mio. €.

** Versicherungen: Die Abweichung ist in Zusammenhang mit der Abweichung des Produktergebnisses 1.11.18.41 (-210T€) zu betrachten, so dass die Verbesserung insgesamt nur 155T€ beträgt.

*** Personalkosten: Die Abweichung ist in Zusammenhang mit den Personalkostenerstattungen auf den Aufträgen zu sehen, damit liegt die Verschlechterung bei -471T€.

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018

Nach dem vorläufigen Ergebnis 2018 wird ein Überschuss in Höhe von:

10,9 Mio. €

verzeichnet.

Im Vergleich zum Plan führt das zu einer **Verbesserung in Höhe von + 9,7Mio. €.**

Positive Effekte zeigen sich insbesondere durch einen hohen Zuwachs bei der **Gewerbesteuer** (Verbesserung von ca. +16,3 Mio. € abzüglich Gewerbesteuerumlage und Fonds Dt. Einheit -1,6 Mio. € und Gewerbesteuererstattungszinsen mit einer Abweichung zum Plan i. H. v. -0,7 Mio. €), sowie einer günstigen **Zinsentwicklung**, die zu einer weiteren Verbesserung in Höhe von +3,5 Mio. € führt. Die **Grundsteuer B** und die **Vergnügungssteuer** liegen mit ca. +0,9 Mio. € über den Planansätzen.

Die Leistungen für **Grundsicherung (Wohngeld)** vielen um ca. +1 Mio. € höher als erwartet aus. Der **Gemeindeanteil ESt** liegt mit +0,7 Mio. € über den Planansätzen. Demgegenüber steht eine Verschlechterung beim **Gemeindeanteil USt** i. H. v. -0,3 Mio. €.

Zu einer Verbesserung i. H. v. ca. +0,6 Mio. € kommt es im Bereich der **Öffentlichen Sicherheit** und des **Verkehrsrechts** durch gestiegene Fallzahlen.

Durch den geringeren Anstieg der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in 2018 (wesentlich geringer als durch den Bund ursprünglich prognostiziert), sowie der im Vergleich zum Vorjahr hohen Integrationsergebnisse des Jobcenters, konnten die geplanten Ausgaben spürbar verringert werden (+5,0 Mio. € Verbesserung zum Plan). Diese positive Entwicklung entsprach nicht dem Trend der Vorjahre und auch nicht der ursprünglichen Bundesprognose und begründet so die Abweichung im Bereich **Unterkunft, Heizung und Mietkaution**.

Sinkende Fallzahlen im **Pflegegrad 5** und die **Pflegereform** verbessern das Ergebnis um weitere +2,1 Mio. €.

Bei **Baurechtlichen Verfahren** ergeben sich Mehrerträge durch **Großprojekte** (+0,5 Mio. €). Minderaufwendungen (ca. +0,7 Mio. €) entstehen u.a. im Bereich **Öffentliches Grün**, da nicht alle Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden konnten.

Die Planungen für die **Abschreibungen** und die **Auflösung von Sonderposten** beruhen auf Durchschnittswerten der letzten Jahre und sind lediglich Näherungswerte. Hier kommt es zu einer Abweichung i. H. v. ca. +1,3 Mio. €.

Abweichungen 2018

Ein höherer **Zuschussbedarf** ist überwiegend in den Produktbereichen 31 **Soziales** (-5,6 Mio. € Asyl) und 36 **Kinder- und Jugendhilfe** (-0,5 Mio. € Hilfen zur Erziehung SGB VIII) zu verzeichnen.

Die **Tariferhöhung** und Neueinstellungen in einigen Bereichen wirken sich ebenfalls negativ auf das Ergebnis aus. Allerdings sind in diesem Zusammenhang auch Personalkostenerstattungen und die Auflösung von Personalrückstellungen zu berücksichtigen, so dass es bereinigt um diese Positionen lediglich zu einer Verschlechterung i. H. v. ca. -0,5 Mio. € kommt. Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen im Bereich der Versorgung (ca. -3 Mio. €).

Gesamtstädtisch kommt es im Bereich der **Gebäudeunterhaltung** zu einer Überschreitung in Höhe von ca. -2,8 Mio. €. Die Verschlechterung resultiert überwiegend aus einer Rückstellung für die Feuerwache Mitte (ca. 975 T€), mehr Aushilfen durch Krankheitsfälle (ca. 320 T€), Mehraufwand durch die Klimaanlage des Museums/Beweissicherungsverfahren (ca. 413 T€), und Kostensteigerungen im Bereich der Bauunterhaltung aufgrund der Auftragslage durch Förderprogramme (ca. 790 T€).

Im Bereich der **Abwicklung HVG-Konzern** ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von -0,7 Mio. €.

Die Abweichung (-1,9 Mio. €) im Bereich **Notfallrettung** resultiert zum einem aus einem Minderertrag bei den Rettungsdienstgebühren aufgrund der geringeren Anzahl an abrechenbaren Fahrten. Außerdem sind aufgrund des Rettungsdienstbedarfsplanes Mehrbedarfe entstanden, die durch Hilfsorganisationen kompensiert werden. Hinzu kommen noch Korrekturen der Forderungen im Bereich der Rettungsdienstgebühren, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten vorgenommen wurden.

Die geplanten Erträge für die **Auflösung der Rückstellungen für Instandhaltungen** in Höhe von -1,8 Mio. € wurden nicht wie geplant ertragswirksam aufgelöst.

Aus der **Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung (Brücken)** entsteht ein Mehraufwand i. H. v. -2,2 Mio. €. Weitere -1 Mio. € entstehen durch **durchgeführten Maßnahmen, von denen der überwiegende Teil nicht förderfähig war**. Außerdem sind die Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens von **der allgemeinen Kostensteigerung** in diesem Bereich ebenfalls betroffen.

Auf der Folgeseite werden die Abweichungen in den einzelnen Produktbereichen und im Gemeinkostenblock näher dargestellt und erläutert. Weitere Informationen dazu sind den Teilen 1 und 2 des Berichtes zu entnehmen.

Bericht - Teil 1

Produktergebnisse vor iLV

(ohne Gemeinkosten)

Produktbereich 11 - <u>Innere Verwaltung</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Produktergebnis vor iLV	12.140.199	14.581.439	-2.441.240	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.11.10.43 Bezirksvertretungen	353.726	258.604	95.122	Verbesserung	
Erläuterung:	Die Verbesserung kommt durch Plan/Ist Abweichungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zustande.				
1.11.14.43 Personal- u. Org. management f. Dritte	-1.414.320	-1.722.137	307.817	Verbesserung	
Erläuterung:	Die Verbesserung ist durch eine höhere <u>Beteiligung des HABIT</u> an den <u>Versorgungsrückstellungen</u> (+ 125 T€) und aus Finanzerträgen (+167 T€ <u>Gewinnabführung HABIT</u>) entstanden.				
1.11.14.44 Versorgung	18.468.708	21.489.070	-3.020.362	Verschlechterung	
Erläuterung:	Die Hauptabweichung resultiert aus <u>höheren Beihilfezahlungen im Versorgungsbereich</u> (auch durch eine höhere Anzahl und älter werdende Versorgungsempfänger) als geplant. Zusätzlich sind seit der letzten Haushaltsplanung einige Beamte dauerhaft dienstunfähig geworden und vorzeitig pensioniert worden.				
1.11.20.40 Haushaltssteuerung	-2.567.300	17.195	-2.584.495	Verschlechterung	
Erläuterung	Die <u>Instandhaltungsrückstellungen</u> in Höhe von 1,8 Mio. € konnten nicht wie geplant ertragswirksam aufgelöst werden. Außerdem erfolgt die Planung der Auflösung der Sonderposten für geringwertige Vermögensgegenstände (GVGs) an zentraler Stelle, die tatsächlichen Ist-Buchungen erfolgen auf den einzelnen Kostenstellen im ganzen Haushalt.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €):	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.11.20.41 Finanzbuchhaltung	-256.433	-1.875.529	1.619.096	Verbesserung	
Erläuterung	<p>Bei den <u>Säumniszuschlägen und Nebenforderungen</u> hat sich, bedingt durch steigende Bearbeitungszahlen in der Vollstreckung, eine <u>Verbesserung</u> ergeben. Auch bei den <u>AfA auf Forderungen</u> konnte im Vergleich zum Ansatz eine Verbesserung erzielt werden, wohingegen es bei den <u>Wertberichtigungen auf Forderungen</u> zu einer Verschlechterung gekommen ist (diese beiden Positionen wurden mittels Durchschnittswerte der letzten Jahre geplant).</p>				
1.11.23.40 Verwaltung der Liegenschaften (inkl. BGAs)	-651.527	-755.169	103.642	Verbesserung	
Erläuterung	<p>Die Verbesserung kommt durch Plan/Ist Abweichungen bei den <u>Instandhaltungen zu Einzelmaßnahmen</u> zustande.</p>				
1.11.30.40 Leistungen an Externe	-1.080.000	-1.930.359	850.359	Ergebnisneutral	
Erläuterung	<p>Die Abweichung resultiert aus <u>Mehrerträgen</u> aufgrund von Arbeiten die für den HABIT ausgeführt wurden. Sie ist aber <u>ergebnisneutral</u> anzusehen, da dem gegenüber Mehraufwendungen auf den Kostenstellen gegenüber stehen.</p>				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 12 - <u>Sicherheit und Ordnung</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	-22.228.562	-20.791.755	-1.436.807	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.12.20.41 Melde- und Personenstandswesen	-669.549	-956.716	287.167	Verbesserung	
Erläuterung:	Die Verbesserung liegt vor allem an den gestiegenen Erträgen für <u>Verwaltungsgebühren</u> , insbesondere weil mehr Ausweise, Pässe und Aufenthaltstitel beantragt worden sind.				
1.12.20.42 Verkehrsrecht	-10.508.476	-10.840.557	332.081	Verbesserung	
Erläuterung:	Die Ursache für die Verbesserung liegt zum einen an den Mehrerträgen bei den Verwaltungsgebühren, da mehr Anwohnerparkausweise, Taxischeine, Ausnahmegenehmigungen usw. ausgestellt worden sind. Im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs wurden höhere Erträge aufgrund <u>gestiegener Fallzahlen</u> und erhöhter Bußgelder im Zusammenhang mit Vergehen gegen die <u>Umweltzone</u> generiert.				
1.12.60.40 Brandschutz, Brandsicherheitwachdienst	-44.000	-143.258	99.258	Verbesserung	
Erläuterung:	Bereits im dritten Quartal 2018 konnte im Bereich der Benutzungsgebühren eine Erhöhung verzeichnet werden. Die Begründung lag in dem <u>verstärkten Einsatzaufkommen</u> und die Abrechnung eines Großbrands.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €):	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.12.70.40 Notfallrettung	-8.072.061	-6.131.952	-1.940.109	Verschlechterung	
Erläuterung:	<p>Die Verschlechterung resultiert zum einem aus einem Minderertrag bei den Rettungsdienstgebühren aufgrund der geringeren Anzahl an abrechenbaren Fahrten aufgrund z.B. fehlenden Versicherungsschutzes oder unbekannter Aufenthaltsorte. Zudem sind auf Basis des Rettungsdienstbedarfsplanes zusätzliche Fahrzeugbedarfe entstanden, für welche das notwendige Personal nicht rekrutiert werden konnte. Zur Erfüllung der Vorgaben wurde auf eine personelle Unterstützung durch die Hagener Hilfsorganisationen zurück gegriffen, was sich negativ auf die Sachkosten ausgewirkt hat (rd. 800.000,-- Euro Mehraufwand). Diesem Mehraufwand stehen allerdings die Einsparungen im Personalkostenbereich gegenüber. Hinzu kommt die Korrektur der Forderungen im Bereich der Rettungsdienstgebühren, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten vorgenommen wurden. Rückstellungen aus den Vorjahren in Höhe von rund 238.000,-- Euro (2016) und 302.000,-- (2017) wurden aufgelöst, nachdem die Rückstände im Bereich der Abrechnung abgearbeitet waren.</p>				
1.12.70.41 Notfahrteinsatz	-1.459.246	-1.046.178	-413.068	Verschlechterung	
Erläuterung:	<p>Die Abweichung ist vorwiegend durch die <u>Korrektur der Forderungen</u> im Bereich der Rettungsdienstgebühren, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten vorgenommen wurde, entstanden,</p>				
1.12.70.42 Krankentransport	-1.129.151	-1.419.945	290.794	Verbesserung	
Erläuterung:	<p>Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurden <u>Korrekturen an den Forderungen</u> im Bereich des Rettungsdienstes vorgenommen, die sich bei diesem Produkt positiv auswirken und den negativen Effekt bei den Rettungsdienstgebühren ausgeleichen.</p>				
1.12.70.43 Lehranstalt Rettd. Extern	-96.150	-7.055	-89.095	Verschlechterung	
Erläuterung:	<p>Die erforderlichen Unterlagen für die <u>Rechnungsstellung</u> konnten leider nicht zeitnah zur Verfügung gestellt werden, so dass die Realisierung der Erträge erst in 2019 erfolgen kann.</p>				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 21 - <u>Schulträgeraufgaben</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	6.526.924	6.112.649	414.275	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.21.17.40 Schulträgeraufgaben GYM	769.786	660.910	108.876	Verbesserung	
Erläuterung	Die Abweichung resultiert aus geringeren Aufwendungen im Bereich der <u>Lernmittel</u> und der <u>Schülerbefürderungskosten</u> .				
1.21.18.40 Schulträgeraufgaben GES	801.709	1.044.048	-242.339	Verschlechterung	
Erläuterung	Die Abweichung resultiert aus geringeren <u>Zuweisungen vom Land</u> .				
1.21.43.40 Allgemeine Serviceleistung für Schulen	-150.995	-639.495	488.500	Verbesserung	
Erläuterung	1.) Zum Teil ergibt sich eine Verbesserung gegenüber dem Plan aus höheren <u>Landeszuzwendungen für Inklusion</u> . Gemäß § 2 des Leistungsgesetzes gewährt das Land den Gemeinden und Kreisen als Schulträger eine jährliche Inklusionspauschale zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion. 2.) Zum Teil ergibt sich auch eine Verschlechterung zum Plan dadurch, dass Microsoft kurzfristig angekündigt hatte die Lizenzen an den Schulen zu überprüfen. Da viele Schulen keine gültigen <u>Lizenzen</u> hatten und Strafzahlungen drohten, wurde ein neuer <u>Rahmenvertrag mit dem HABIT</u> geschlossen.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 25 - <u>Kultur</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	13.073.546	13.290.799	-217.254	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €):	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.25.20.41 Kunst/ Museen	-52.480	64.174	-116.654	Verschlechterung	
Erläuterung	Die <u>Besucherzahlen für alle Museen</u> haben sich <u>nicht wie erwartet</u> entwickelt. Das hat zur Folge, dass die Ertragsansätze nicht erreicht wurden.				
1.25.61.40 Abwicklung Theater	14.001.127	14.239.692	-238.565	Verschlechterung	
Erläuterung	Aufgrund der <u>Tariferhöhung</u> sind Mehraufwendungen entstanden, die teilweise durch eine nicht geplante Landesförderung aufgefangen werden konnten. Durch den Ratsbeschluss vom 18.05.2017 (DS 0341/2017) erhöht sich der Zuschuss für das Theater durch künftige Tariferhöhungen, sofern diese ein Prozent pro Jahr übersteigen. Durch erhöhte Landeszuweisungen kann in 2018 bereits eine Zuschussreduzierung (siehe 18_46.001) erzielt werden.				
1.25.71.40 Studienbereiche	-748.772	-893.512	144.740	Verbesserung	
Erläuterung	Es wurden im Bereich <u>Integrationskurse höhere Zuweisungen</u> vom Bund erzielt. Dem standen auch höhere Honoraraufwendungen gegenüber.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 31 - <u>Soziale Leistungen</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	67.275.794	66.713.979	561.815	Verbesserung	
Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :					
1.31.11.40 Soziale Leistungen SGB XII in Einrichtungen	10.343.166	8.755.411	1.587.755	Verbesserung	
Erläuterung	Die Abweichung ergibt sich überwiegend durch die <u>sinkenden Fallzahlen im Pflegegrad 5.</u>				
1.31.11.41 Soziale Leistungen SGB XII außerhalb von Einrichtungen	6.837.430	6.224.636	612.794	Verbesserung	
Erläuterung	Insgesamt entstehen durch die <u>Pflegereform geringere Aufwendungen</u> als ursprünglich geplant. Darüber hinaus gibt es <u>weniger Anspruchsberechtigte für die Übernahme von Bestattungskosten</u> . Ein Teil der Verbesserung wurde allerdings durch <u>Abschreibung auf Forderungen</u> kompensiert.				
1.31.11.43 Leistungen f. Obdachlose/ Schuldner	78.762	-102.565	181.327	Verbesserung	
Erläuterung	Es sind <u>geringere Aufwendungen</u> entstanden als ursprünglich geplant.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €):	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.31.12.40 Unterkunft, Heizung, Mietkaution	35.220.000	30.671.148	4.548.852	Verbesserung	
1.31.12.41 Einmalige Leistungen	1.500.000	1.020.363	479.637	Verbesserung	
1.31.12.42 Bildung und Teilhabe	-261.000	-157.173	-103.827	Verschlechterung	
Summe:	36.459.000	31.534.338	4.924.662	Verbesserung	
Erläuterung	Durch den <u>geringeren Anstieg der Erwerbsleistungsberechtigte</u> in 2018 (wesentlich geringer als durch den Bund ursprünglich prognostiziert), sowie der im Vergleich zum Vorjahr <u>hohen Integrationsergebnisse des Jobcenters</u> , konnten die geplanten Ausgaben spürbar verringert werden. Diese positive Entwicklung entsprach nicht dem Trend der Vorjahre und auch nicht der ursprünglichen Bundesprognose und begründet so die Abweichung.				
1.31.12.44 Schwerbehindertenrecht	300.000	436.095	-136.095	Verschlechterung	
Erläuterung	Die Überschreitung ist insbesondere durch die Erstattung von Personal- und Sachkosten an die Stadt Dortmund aufgrund der <u>öffentlicht-rechtlichen Vereinbarung</u> der Städte Hagen, Bochum und Dortmund zur Aufgabenerledigung des ehemaligen Versorgungsamtes Dortmund. Die Budgetüberschreitung resultiert aus einer <u>unterjährigen Personalaufstockung, Tarifsteigerungen und Höhergruppierungen</u> aufgrund der neuen Entgeltordnung.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung		
1.31.13.40 Leistungen Asylbewerber	-2.313.000	3.288.392	-5.601.392	Verschlechterung		
Erläuterung		<p>Das Land reichte 25% der <u>Integrationspauschale</u> an die Kommunen in Höhe von 1,16 Mio. Euro weiter. Der Betrag fällt um 3,2 Millionen Euro kleiner aus als erwartet (Koalitionsversprechen). Außerdem wurden <u>weniger an Landespauschalen nach FlüAG</u> eingenommen. Dies liegt zum Einen an geringer ausgefallenen Zuweisungen als geplant und zum Anderen daran, dass mehr Personen aus dem Kreis der Erstattungsfähigen ausgeschieden sind als angenommen. Auch bei den <u>Benutzungsgebühren</u> hat es durch <u>größere Leerstände</u> aufgrund der geringeren Zuweisungen eine Verschlechterung gegeben. Einen weiteren großen Anteil an der Verschlechterung haben die <u>Erstattungen an gesetzliche Sozialversicherung</u>. Die Verschlechterung an dieser Stelle ergibt sich hauptsächlich aus <u>gestiegenen Abschlagszahlungen</u>, die an die Krankenkassen zu leisten sind, da mehr Asylbewerber in die Krankenkasse gewechselt haben als angenommen. Außerdem kam es bei den Sonstigen Hilfen a.E. zu einer weiteren Verschlechterung, da hier Kosten für die <u>integrative Beschulung</u> von fünf Asylbewerberkindern angefallen sind - die so nicht planbar waren.</p>				
1.31.31.40 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	10.231.000	10.568.029	-337.029	Verschlechterung		
Erläuterung		<p>1.) Die Gesamtabweichung ergibt sich zum einen durch die <u>Fallzahnsenkung bei den erstattungsfähigen Personen nach dem FlüAG</u>. 2.) Zum anderen ergibt sich die Abweichung durch die <u>Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für die Heime im Rahmen des Pflegewohngeldes</u> rückwirkend ab 1/17 und durch die <u>Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse für die Heime im Rahmen der Tages- und Nachtpflege</u>.</p>				
1.31.51.40 Sonstige Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen	220.891	370.209	-149.318	Verschlechterung		
Erläuterung		<p>Die Abweichung resultiert aus <u>Abrechnungen der Frauenhausfälle</u> nach SGB II. Diese Aufwendungen sind mit einer hohen Planungsunsicherheit verbunden.</p>				
1.31.51.43 BuT Leistungen	26.000	320.465	-294.465	Verschlechterung		
Erläuterung		<p>Die Abweichung ist ergebnisneutral zu betrachten, da die Leistungsbeteiligung für BuT an anderer Stelle im Haushalt (TP 3112) vereinnahmt worden ist.</p>				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 36 - <u>Kinder-Jugend- und Familienhilfe</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	36.385.782	36.911.015	-525.233	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €):	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.36.30.41 Hilfe zur Erziehung SGB VIII	25.562.700	26.093.094	-530.394	Verschlechterung	
Erläuterung	Die Abweichung in Höhe von ca. 0,5 Mio. € ergibt sich durch die Fallzahlsteigerung und Kostensteigerung im Einzelfall überwiegend bei den <u>Hilfearten nach § 30 „Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer“</u> und <u>§ 35 „Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung“ SGB VIII</u> . Zusätzlich wurden für das Jahr 2018 im Jahresabschluss bei den <u>Hilfearten nach § 33 „Vollzeitpflege“</u> und <u>§ 34 „Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen“</u> Rückstellungen gebildet.				
1.36.30.42 And. Aufg. Jugendhilfe SGB VIII	1.354.900	1.481.903	-127.003	Verschlechterung	
Erläuterung	Es sind Fallzahlsteigerungen bei der Leistung <u>Gemeinsame Wohnformen nach § 19</u> und Fallzahlsteigerungen bei der <u>Leistung Betreuung in Notsituationen nach § 20</u> zu beobachten. Die Unterbringungsdauer ist wegen der komplexen Anamnese gestiegen.				
1.36.50.40 Kindertagespflege § 22(1), §22	3.029.000	2.019.647	1.009.353	Verbesserung	
Erläuterung	Die <u>Großtagespflegestellen</u> sind <u>nicht alle zum 01.01.2018 an den Start gegangen</u> .				
1.36.50.41 Tagesbetreuung für Kinder	4.339.250	5.409.190	-1.069.940	Verschlechterung	
Erläuterung	Ca. 2 Mio. € wurden als Ertrag bei den Zuweisungen vom Land als Konnexmittel geplant, obwohl sie <u>investiv vereinnahmt</u> wurden. Ohne diesen Sachverhalt käme es zu einer Verbesserung von ca. 1 Mio. €, die dadurch entstanden ist, dass einige Kitas wegen Verzögerungen nicht an den Start gegangen sind.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 41 - <u>Gesundheitsdienste</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	2.780.866	2.733.483	47.383	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.41.40.41 Beratung und Prävention	277.013	218.938	58.075	Verbesserung	
Erläuterung	Die Verbesserung resultiert aus einem einmaligen <u>Zuschuss</u> aufgrund des Gesetztes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG).				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 42- <u>Sportförderung</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	713.960	585.261	128.699	Verbesserung	
- davon Produkte 4210	713.960	585.261	128.699	Verbesserung	

Die Verbesserung ist unter anderem durch geringere Zuschüsse an Vereine und geringere Aufwendungen bei der Inanspruchnahme von Rechten (Hagenbad) entstanden.

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 51 - <u>Räumliche Planung und Entwicklung</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	162.705	-34.610	197.315	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.51.10.40 Stadtentwicklung	75.750	-2.008	77.758	Verbesserung	
Erläuterung	Durch Bürgerproteste gegen den Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Hagen kommt es zu Verzögerungen bei den Erstellungen der Gutachten, die zu Minderaufwendungen führen.				
1.51.10.41 Bauleitplanung	273.250	146.982	126.268	Verbesserung	
Erläuterung	Eine Abweichung der Durchführung von geplanten Maßnahmen führt zu Minderaufwendungen, da für diese Maßnahmen geringere Prüfungs- und Beratungskosten notwendig sind.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 52 - <u>Bauen und Wohnen</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	-873.100	-1.283.551	410.451	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.52.10.40 Baurechtliche Verfahren	-858.500	-1.282.368	423.868	Verbesserung	
Erläuterung	Die Verbesserung ist durch <u>Mehrerträge bei Großprojekten</u> zu begründen.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 53 - <u>Ver- und Entsorgung</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	-400.081	-520.784	120.703	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.53.70.40 Abfallsammlung und -transport	-398.581	-609.713	211.132	Verbesserung	
Erläuterung	<p>Die Überdeckung ergibt sich durch eine Erstattung aus der LSP-Abrechnung 2017 der HEB GmbH und dem endgültigen Jahresabschluss 2017.</p> <p>Die Gebührenendabrechnung findet immer erst etwa Mitte des Folgejahres statt, so dass haushaltsrechtlich im lfd. Jahr für das lfd. Gebührenjahr keine endgültigen Ergebnisse vorliegen können. Aus der <u>zeitlichen Verschiebung der Abrechnung ergeben sich somit unvermeidbare Ergebnisverbesserungen oder -verschlechterungen im lfd. HH Jahr.</u></p>				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 54 - <u>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	20.525.294	23.847.217	-3.321.923	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.54.10.41 Brücken	2.979.761	6.240.619	-3.260.858	Verschlechterung	
Erläuterung	Die Verschlechterung resultiert zum einen aus der <u>Zuführung</u> zur Instandhaltungsrückstellung, durch die ein Mehraufwand i. H. v. 2,22 Mio. € entstanden ist. Zum anderen waren die <u>durchgeführten Maßnahmen nicht</u> in dem Maße <u>förderfähig</u> , wie es in der Planung angenommen wurde. Außerdem sind die Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens von der <u>allgemeinen Kostensteigerung</u> in diesem Bereichen betroffen.				
1.54.10.42 Verkehrstechnik	2.497.733	2.613.149	-115.416	Verschlechterung	
Erläuterung	Die negative Abweichung ergibt sich daraus, dass eine <u>Maßnahme, die nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz</u> förderfähig gewesen wäre, nicht durchgeführt worden ist.				
1.54.10.44 Parkplätze	-912.912	-823.891	-89.021	Verschlechterung	
Erläuterung	Es wurden weniger Erträge im Bereich der <u>Parkplatzgebühren</u> erzielt.				
1.54.50.40 Straßenreinigung	771.236	830.013	-58.777	Verschlechterung	
1.54.50.41 Winterdienst	426.821	156.331	270.490	Verbesserung	
Erläuterung	Die Überdeckung ergibt sich durch eine Erstattung aus der LSP-Abrechnung 2017 der HEB GmbH und dem endgültigen Jahresabschluss 2017. Die <u>Gebührenendabrechnung</u> findet immer erst etwa Mitte des Folgejahres statt, so dass haushaltrechtlich im lfd. Jahr für das lfd. Gebührenjahr keine endgültigen Ergebnisse vorliegen können.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 55 - <u>Natur und Landschaftspflege</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	7.427.655	6.588.585	839.070	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.55.10.40 Öffentliches Grün	6.781.538	6.110.654	670.884	Verbesserung	
Erläuterung	Die Verbesserung ist darauf zurückzuführen, dass <u>nicht alle geplanten Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt</u> wurden.				
1.55.20.40 Naturschutz	47.354	-253.007	300.361	Verbesserung	
Erläuterung	Die Verbesserung resultiert aus einer <u>Ausbuchung</u> einer in der Eröffnungsbilanz enthaltenen <u>Verbindlichkeit</u> für die Anlage von Ersatz-Anpflanzungen, die nicht mehr existiert.				
1.55.20.41 Wasserwirtschaft	293.400	413.666	-120.266	Verschlechterung	
Erläuterung	Durch <u>vermehrte Ölunfälle</u> in 2018 bei denen die Kosten nicht dem Verursacher zuzuordnen waren, sind Mehraufwendungen entstanden.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 56 - <u>Umweltschutz</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	-257.485	-227.382	-30.103	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.56.10.40 Umweltplanung	177.615	92.248	85.367	Verbesserung	
Erläuterung	Die Verbesserung ergibt sich aus den <u>nicht durchgeführten Klimaschutzmaßnahmen</u> , bzw. dadurch, dass einige Maßnahmen durch einen anderen Fachbereich durchgeführt werden.				
1.56.10.41 Anlagenbezogener Immissionsschutz	-435.100	-319.630	-115.470	Verschlechterung	
Erläuterung	Durch die Spitzabrechnung der Aufwendungen im Bereich der unteren Umweltschutzbehörde für die Kooperation der Städte Hagen, Bochum und Dortmund für das Jahr 2017 musste die Stadt Hagen eine <u>Nachzahlung</u> leisten, die zu einer Verschlechterung führt.				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 57 - <u>Wirtschaft und Tourismus</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	-522.175	-9.007	-513.168	Verschlechterung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.57.31.41 Abwicklung HVG-Konzern	14.910.000	15.616.000	-706.000	Verschlechterung	
Erläuterung	<p>Die geplante ENERVIE-Ausschüttung i.H.v. 4 Mio. € reduziert sich nach derzeitigem Stand auf 3,4 Mio. €. Die Ausschüttung fließt direkt an den HVG-Konzern, damit dieser seinen Ausgleich erreichen kann. Durch die Verringerung der Ausschüttung muss die Stadt Hagen den Zuschuss an die HVG erhöhen, damit der Ausgleich nicht gefährdet wird. Zusätzlich hat sich der Zuschuss an den Kongress- und Eventpark Stadthalle, sowie die entsprechende Einlage für Kapitalrücklagen erhöht. Eine Verbesserung konnte in den Erträgen für die Vermietung des Proberaums für das Orchester des Stadttheaters erzielt werden (siehe Maßnahme 18_01.001).</p>				
1.57.31.44 Abwicklung Sonstige Beteiligungen	-12.189.800	-12.285.498	95.698	Verbesserung	
Erläuterung	<p>Die Verbesserung gegenüber dem Plan ergibt sich daraus, dass höhere Konzessionsabgaben erzielt werden konnten.</p>				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produktbereich 61 - <u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis vor iLV	-347.507.695	-364.505.332	16.997.637	Verbesserung	

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €) :	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.61.10.40 Gemeindesteuern	-138.645.876	-151.274.078	12.628.202	Verbesserung	
<i>Nachrichtlich (die größten Positionen):</i>	<i>Plan</i>	<i>IST</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Auswirkung</i>	
<i>Grundsteuer B</i>	<i>-48.480.000</i>	<i>-48.800.547</i>	<i>320.547</i>	<i>Verbesserung</i>	
<i>Gewerbesteuer</i>	<i>-95.000.000</i>	<i>-111.309.449</i>	<i>16.309.449</i>	<i>Verbesserung</i>	
<i>Vergnügungssteuer</i>	<i>-4.900.000</i>	<i>-5.443.719</i>	<i>543.719</i>	<i>Verbesserung</i>	
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	<i>6.394.231</i>	<i>7.183.710</i>	<i>-789.479</i>	<i>Verschlechterung</i>	
<i>Fonds Dt. Einheit</i>	<i>6.358.393</i>	<i>7.199.789</i>	<i>-841.396</i>	<i>Verschlechterung</i>	
<i>Gewerbesteuer-Erstattungszinsen, Aufw.aus WB auf Ford</i>	<i>400.000</i>	<i>1.082.083</i>	<i>-682.083</i>	<i>Verschlechterung</i>	
Erläuterung	<p>Die Verbesserung ergibt sich hauptsächlich aus einem <u>Zuwachs bei der Gewerbesteuer</u> i. H. v. 16,3 Mio. € (abzgl. dadurch erhöhter Gewerbesteuerumlagen i. H. v. 1,6 Mio. €) und durch Nachveranlagungen (siehe Maßnahmen 11_20.012, 12_20.009). Weitere Verbesserungen ergeben sich bei der <u>Grundsteuer B</u> i. H. v. 0,3 Mio. €, der <u>Vergnügungssteuer</u> i. H. v. 0,5 Mio. € (siehe Maßnahme 12_20.010). Verschlechterungen entstehen durch die <u>Gewerbesteuer-Erstattungszinsen</u> (0,7 Mio. €), <u>AfA auf Forderungen</u> (0,7 Mio. €) und <u>Drohverlustrückstellungen</u> bei der Gewerbesteuer (1,6 Mio. €).</p>				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Produkte mit den größten Abweichungen (> 50T €):	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
1.61.10.41 Finanzausgleich, Umlagen, Stärkungspaktmittel	-234.456.759	-235.824.535	1.367.776	Verbesserung	
<i>Nachrichtlich (die größten Positionen):</i>	<i>Plan</i>	<i>IST</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Auswirkung</i>	
<i>Gemeindeanteil Einkommensteuer</i>	<i>-77.672.877</i>	<i>-78.373.825</i>	<i>700.948</i>	<i>Verbesserung</i>	
<i>Gemeindeanteil Umsatzsteuer</i>	<i>-19.552.987</i>	<i>-19.243.119</i>	<i>-309.868</i>	<i>Verschlechterung</i>	
<i>Leistungen für Grundsicherung (Wohngeld)</i>	<i>-1.200.000</i>	<i>-2.158.499</i>	<i>958.499</i>	<i>Verbesserung</i>	
Erläuterung	Im Detail ergibt sich eine <u>Verbesserung</u> bei der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben an die Kommunen von 960 T€ und 701 T€ beim <u>Gemeindeanteil ESt</u> aufgrund einer erhöhten Einzahlungserwartung auf Landesebene anhand der O-Daten 2019 vom 2.8.18. Demgegenüber steht eine <u>Verschlechterung</u> beim <u>Gemeindeanteil USt</u> i. H. v. 310 T€.				
1.61.10.42 Zinsen Investitionskredite	3.387.820	2.779.563	608.257	Verbesserung	
Erläuterung	Die Verbesserung ergibt sich aufgrund eines weiterhin <u>niedrigen Zinsniveaus</u> .				
1.61.10.43 Zinsen Liquiditätskredite	20.000.000	17.061.827	2.938.173	Verbesserung	
Erläuterung	Die Liquiditätskredite wurden auf Grundlage des weiterhin <u>niedrigen Zinsniveaus</u> zu günstigen Konditionen aufgenommen (2,7 Mio. €). Darüber hinaus sind weitere Erträge durch Zinserträge entstanden (0,2 Mio. €).				
1.61.10.44 Pauschalwertberichtigung	2.207.120	2.751.891	-544.771	Verschlechterung	
Erläuterung	<u>Pauschalwertberichtigungen</u> sind <u>schwierig planbar</u> . Die Planung erfolgt auf der Basis der <u>Durchschnittswerte der letzten Jahre</u> .				

Die Ergebnisse vor interner Leistungsverrechnung setzen sich aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen zusammen. Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf (+) oder ein Überschuss (-). Die Abweichung resultiert aus der Berechnung der Ergebnisse Plan minus Prognose und bedeutet (+) Verbesserung und (-) Verschlechterung.

Bericht - Teil 2

Gemeinkosten

Personal	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Personalaufwendungen in der Gesamtverwaltung	128.760.292	132.444.888	-3.684.596		
Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen	17.355.953	18.038.997	-683.044		
Summe Aufwendungen	146.116.245	150.483.885	-4.367.640	Verschlechterung	

Erträge:

Personalkostenerstattungen	-6.710.000	-9.581.335	2.871.335		
Auflösung von Personalrückstellungen	-2.410.000	-3.317.907	907.907		
Summe Erträge	-9.120.000	-12.899.242	3.779.242	Verbesserung	
Erträge abzg. Aufwendungen:	136.996.245	137.584.644	-588.398	Verschlechterung	

Weitere Aufwendungen und Erträge, die auf Produkten direkt geplant worden sind:

Nachrichtlich: Personalkostenzuweisungen (* Bereits in den Aufträgen berücksichtigt)	-7.240.246	-7.415.878	175.632	Verbesserung	
Nachrichtlich: Personalkosten (* Bereits in den Aufträgen berücksichtigt)	0	58.217	-58.217	Verschlechterung	

Ergebnis (Überschreitung)

-470.984

Erläuterungen

Der Mehraufwand entsteht zum Teil durch 1) die Tariferhöhung von durchschnittlich 3,19 % und eine Einmalzahlung von 250 € monatlich an die Beschäftigten von EG1 bis EG6 sowie S4. 2) Die weiteren Abweichungen resultieren aus externen Neueinstellungen, insbesondere durch die Aufstockung des städtischen Personals im Jobcenter, das z.T. refinanziert ist (siehe Erläuterung Nr. 3). Weitere Informationen können aus dem Personalkostenbericht, der separat von dem Fachbereich Personal und Organisation erstellt wird, entnommen werden.

Entgegen der ursprünglichen Planung ist eine Zuführung zur Rückstellung für Urlaubs- und Stundenüberhänge von 583 T € erforderlich. Außerdem wurde zwischenzeitlich festgestellt, dass die Rückstellung zur Altersteilzeit wegen der bisherigen Tarif- und Besoldungserhöhungen nicht ausreichend war. Bei der Bewertung der Pensionsrückstellung wurden die geänderten biometrischen Rechnungsgrundlagen "Heubeck-Richttafeln 2018 G" mit neuen Sterbewahrscheinlichkeiten vom Bundesministerium für Finanzen anerkannt und erstmals zugrunde gelegt. Dies führt zu einem moderaten Anstieg des Bestandes der Pensionsrückstellung. Weitere Erläuterungen sind aus dem Personalkostenbericht des FB 11 zu entnehmen.

Aufgrund der Aufstockung des städtischen Anteiles am Personal im Jobcenter werden die steigenden Personalkosten mit der ebenfalls erhöhten Erstattung kompensiert.

Die Auflösung von Personalrückstellungen beinhaltet die Auflösung der Pensionsrückstellungen aufgrund von Abgängen aktiver Beamter von 118 T € über dem Planansatz. Außerdem sind nicht geplant die Auflösung der Beihilfe 560 T €, Gleitzeitüberhänge der Tarifangestellten 208 T € und altersdiskriminierende Besoldung 21 T €.

I.) Gebäudeunterhaltung	Plan	IST	Abweichung
Zuweisungen vom Land	-19.580		-19.580
Zuweisung Land Erträge Komm.Inves	-2.544.120	-1.617.544	-926.576
Konsumentive Verw. Zuwendungspauschale	-4.007.420	-4.047.650	40.230
Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule	-2.132.236	-1.275.167	-857.069
Miet- und Pachterträge	-501.474	-441.869	-59.605
Erträge Betriebskostenerstattungen		-59	59
Sonstige Erstattungen aus Vorjahren	-13.676	-293.574	279.898
*** Ordentliche Erträge	-9.218.506	-7.675.863	-1.542.644
Lfd. Instandhaltung	6.908.400	9.447.949	-2.539.549
Instandhaltung Gebäude Einzelmaßnahmen	150.000	188.819	-38.819
Bauunterhaltung Einzelmaßn. gem.	2.826.800	1.797.271	1.029.529
Bauunterhalt. Einzelmaßn. Gute Schule	2.132.236	1.275.167	-857.069
Instandhaltung Gebäude aus Pauschalen	100.000	322.421	-222.421
Zuführung zu Instandhaltungsrückstellungen		975.000	-975.000
Energiekosten Abrechnung	7.268.445	6.487.096	781.349
Frischwasser BgA		377.801	-377.801
Abwasser BgA		354.859	-354.859
BgA Sportstätten VStAnteil Aufwendungen		-96.867	96.867
externe Unterhaltungsreinigung	85.289	92.445	-7.156
externe Glasreinigung	119.787	106.405	13.382
externer Wachdienst	309.484	293.331	16.153
externer Winterdienst	126.319	136.332	-10.013
Zuschüsse an private Unternehmen		7.669	-7.669
sonstige Aufwendungen	21.250	40.343	-19.093
Inanspruchnahme v. Diensten	123.027	103.748	19.279
*** Ordentliche Aufwendungen	20.171.037	21.909.789	-1.738.752
Ergebnis I)	10.952.531	14.233.927	-3.281.396

Datenquelle: Objektkostenstellen

II.) Weitere Gebäudeunterhaltungskosten

Ergebnis II)	1.165.376	1.439.693	-274.316
---------------------	------------------	------------------	-----------------

Datenquelle: Fachkostenstellen

(weitere Gebäudeunterhaltungskosten: Aktivierte Eigenleistungen, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen , Dienst- und Schutzkleidung, etc.)

III.) Sonderposten und Abschreibungen (Gebäude)

Ergebnis III)	10.960.355	11.046.709	-86.354
----------------------	-------------------	-------------------	----------------

Nachrichtlich: Auftrag 1.11.30.40 Leistungen an Externe (Erstattung Rechenzentrum HABIT) 858.561

Ergebnis (Überschreitung) **-2.783.505**

Erläuterungen

Gesamtstädtisch kommt es im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu einer voraussichtlichen Überschreitung in 2018 in Höhe von ca. -2,8 Mio. €. Hier sind die oben abgebildeten Gebäudekosten (inkl. Abschreibung) enthalten.

Die Verschlechterung resultiert aus einer Rückstellung für die Feuerwache Mitte (ca. 975 T€), mehr Aushilfen durch Krankheitsfälle (ca. 320 T€), Mehraufwand durch die Klimaanlage des Museums/Beweissicherungsverfahren (ca. 413 T€), unvorhergesehene Ausgaben des WC-KITA Kabel (ca. 130 T€), zusätzliche Kosten der Rettungsdienstschule Wilhelmstr. (ca. 50 T€), zusätzliche Kosten im Rahmen des Umzuges des Fachbereiches für Stadtentwicklung (ca. 80 T€) und zusätzliche diverse Kleinmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und Kostensteigerung im Bereich Bauunterhaltung aufgrund der Auftragslage durch Förderprogramme (ca. 790 T€).

Gemeinkosten:		Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Nr. 1	IT Budget	13.988.837	12.918.918	1.069.919	Verbesserung	
Nr. 2	Geschäftsauwand	2.554.010	2.140.804	413.206	Verbesserung	
Nr. 3	Versicherungen	3.745.900	3.380.723	365.177		korrespondiert mit 1.11.18.40
Nr. 4	Fahrzeugunterhaltung	1.031.969	1.198.698	-166.729	Verschlechterung	
Nr. 5	Sonstige Gebäudekosten	4.781.336	4.924.194	-142.858	Verschlechterung	
Nr. 6	Sonstiges	2.592.392	2.736.843	-144.451	Verschlechterung	

Erläuterungen	
Nr. 1	Die Abweichung resultiert aus <u>nicht verbrauchten Projektmitteln</u> .
Nr. 2	Die Verbesserung resultiert überwiegend aus dem <u>geringeren Aufwand bei den Post und Überweisungsgebühren</u> .
Nr. 3	Die Abweichung ist im Zusammenhang mit der Abweichung des Produktergebnisses 1.11.18.41 (-210 T€) zu betrachten, so dass die Verbesserung insgesamt nur 155 T€ beträgt. Die Verbesserung resultiert aus im Vorjahr <u>vorgeleisteten Schadensfällen</u> , die den Versicherungsbeitrag überstiegen haben, was zu Erstattungen im KSA-Bereich führt. Außerdem sind Mehrerträge durch Schadensregulierungen (hier: Sturmschäden) generiert worden.
Nr. 4	Die Verschlechterung resultiert aus dem Mehraufwand im Bereich der <u>externen Werkstattkosten</u> .
Nr. 5	Mehrerträge für nicht einkalkulierte Objekte wie den Schrottimmobilien und nicht erwarteten Nebenkostenerstattungen stehen Mehraufwendungen für <u>Mietpreisanpassungen</u> und erhöhten Nebenkosten (z.B. <u>Rathaus II</u>) gegenüber.
Nr. 6	Die Mehraufwendungen resultieren aus einer Vielzahl von Sachverhalten <u>aus verschiedenen Bereichen</u> .

Abschreibungen und SoPo ohne Gebäude

Abschreibungen und SoPo ohne Gebäude	Plan	IST	Abweichung	Auswirkung	
Ergebnis	14.773.562	13.462.905	1.310.657	Verbesserung	
- <i>Technische Anlagen</i>	152.777				
- <i>Maschinen</i>	120.065				
- <i>Straßen, Infrastruktur</i>	13.076.112	13.462.905			
- <i>Fahrzeuge</i>	868.794				
- <i>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</i>	1.149.511				

Erläuterungen

Die Planungen für die Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten beruhen auf Durchschnittswerte der letzten Jahre und sind lediglich Näherungswerte.

Bericht - Teil 3

Ergebnis

nach interner Leistungsverrechnung (inkl. Gemeinkosten)

vorl. Ergebnis 2018 nach iLV (in Mio €) nach Produktbereichen

Zuschussbedarf

-10,94 Mio. €

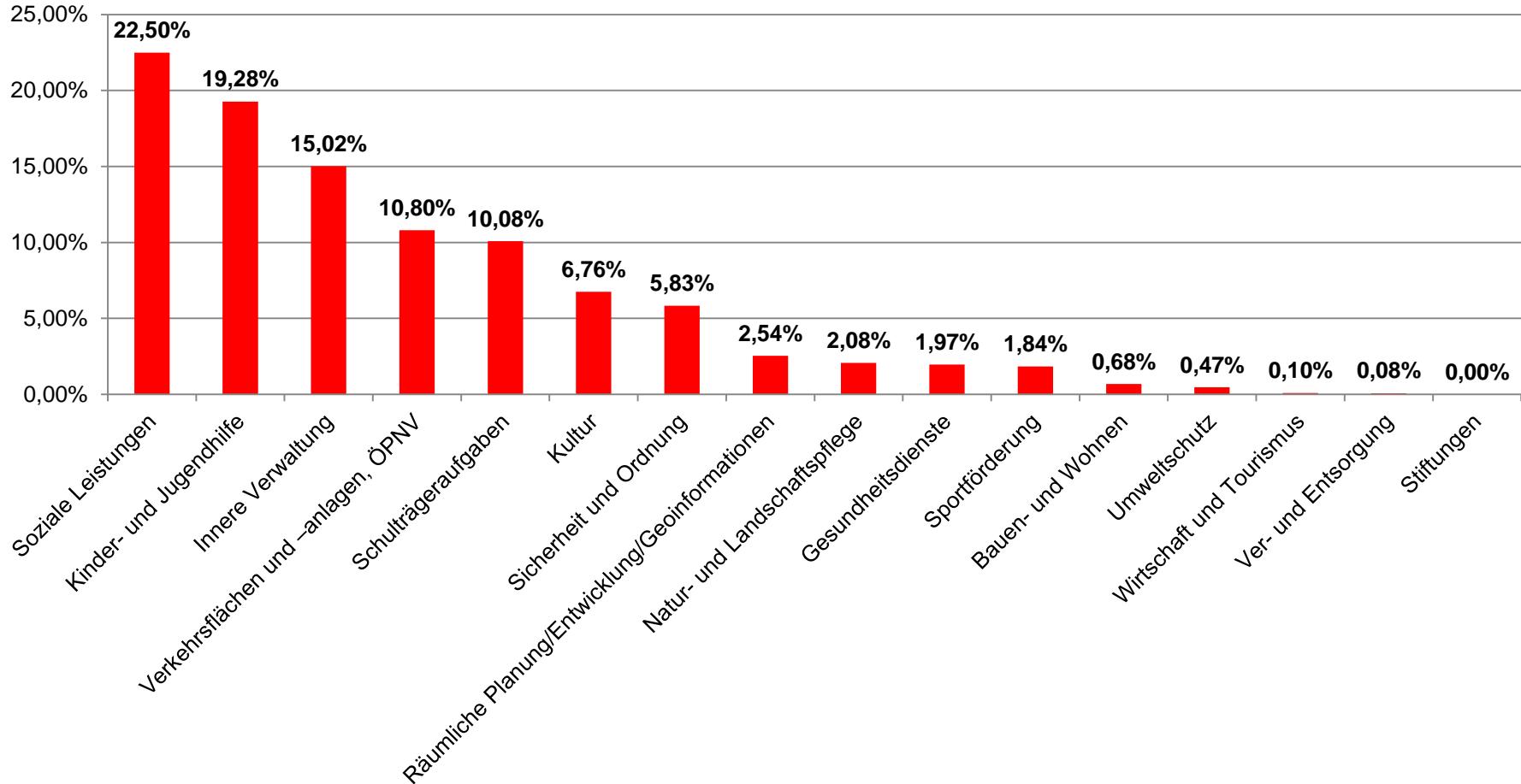
Überschuss

Produktbereich	in Mio. €
Innere Verwaltung	53,09
Sicherheit und Ordnung	20,60
Schulträgeraufgaben	35,64
Kultur	23,90
Soziale Leistungen	79,54
Kinder- und Jugendhilfe	68,15
Gesundheitsdienste	6,95
Sportförderung	6,49
Räumliche Planung/Entwicklung/Geoinformationen	8,98
Bauen- und Wohnen	2,41
Ver- und Entsorgung	0,29
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	38,19
Natur- und Landschaftspflege	7,34
Umweltschutz	1,65
Wirtschaft und Tourismus	0,35
Stiftungen	0,00
Summe Zuschussbedarf	353,57

Produktbereich	in Mio. €
Allgemeine Finanzwirtschaft	-364,51
Summe Überschuss	-364,51

* Der Produktbereich Innere Verwaltung beinhaltet u.a. 21,6 Mio. € Zuschussbedarf im Bereich Versorgung.

% Anteil am gesamten Zuschussbedarf i.H.v. 353,57 Mio. €



* Der Produktbereich „Innere Verwaltung“ beinhaltet u.a. die Versorgung für die gesamte Verwaltung. Ohne den Anteil „Versorgung“ läge der Anteil bei ca. 8,9 %. Die anderen Bereiche liegen entsprechend höher.

Teilplan	Zuschussbedarf/ Überschuss:	Anteil am gesamten Zuschussbedarf:
1110 - Politische Gremien	3,79	7%
1111 - Verwaltungssteuerung/Presse/Öff.arbeit	3,65	7%
1112 - Besondere Dienste für Gesamtverwaltung	1,53	3%
1113 - Prüfungen	1,46	3%
1114 - Personal-und Organisationsmanagement	30,18	57%
1116 - Zentrale Dienste	3,02	6%
1118 - Rechtsangelegenheiten	0,96	2%
1120 - Finanzmanagement	6,91	13%
1123 - Verwaltung der Liegenschaften	2,04	4%
1127 - Fahrzeugmanagement	0,48	1%
1130 - Gebäudewirtschaft	-0,92	-2%
11 Innere Verwaltung	53,09	100%

* 1114: beinhaltet u.a. ca. 21,6 Mio. € Zuschussbedarf im Bereich Versorgung.

** 1120: beinhaltet u.a. ca. 1,7 Mio. € Zuschussbedarf für die Betreuung IT-Verfahren

1210 - Statistik und Wahlen	0,52	3%
1220 - Öff. Sich., Verkehr, Bürgerdienste	2,92	14%
1223 - Tierschutz u. Verbraucherbereich	0,75	4%
1260 - Brand - u. Katastrophenschutz	14,62	71%
1270 - Rettungsdienst	1,79	9%
12 Sicherheit und Ordnung	20,60	100%

2111 - Grundschulen	10,78	30%
2112 - Hauptschulen	1,84	5%
2115 - Realschulen	2,51	7%
2116 - Sekundarschulen	1,37	4%
2117 - Gymnasien/Kollegs	4,99	14%
2118 - Gesamtschulen	5,02	14%
2121 - Förderschulen	3,45	10%
2131 - Berufskollegs	5,93	17%
2143 - Service für Schulen	-0,25	-1%
21 Schulträgeraufgaben	35,64	100%

Teilplan	Zuschussbedarf:	Anteil am gesamten Zuschussbedarf:
2520 - Kultur - Kunst und Geschichte	4,50	19%
2561 - Theater und Orchester	14,24	60%
2563 - Max-Reger-Musikschule	1,58	7%
2571 - Volkshochschule	0,64	3%
2572 - Bücherei	2,95	12%
25 Kultur	23,90	100%
3110 - Interne Dienste	0,03	0%
3111 - Soz. Leist. SGB XII	18,51	23%
3112 - Soz. Leist. SGB II	36,79	46%
3113 - Leist. Asylbewerber	6,45	8%
3131 - Förderung Wohlfahrtspflege	11,48	14%
3151 - Sonst. Soz. Leistungen	6,28	8%
31 Soziale Leistungen	79,54	100%
3630 - Leistungen f. junge Menschen und Familien	37,02	54%
3650 - Tageseinrichtungen für Kinder	26,30	39%
3660 - Jugendarbeit	4,83	7%
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	68,15	100%
4110 - Krankenhäuser	2,45	35%
4140 - Gesundheitsschutz	4,50	65%
41 Gesundheitsdienste	6,95	100%

Teilplan	Zuschussbedarf/ Überschuss:	Anteil am gesamten Zuschussbedarf:
4210 Sportförderung	6,49	100%
42 Sportförderung	6,49	100%
5110 - Raumplanungen	3,76	42%
5111 - Geoinformationen	5,22	58%
51 Räuml. Planung und Entwicklung	8,98	100%
5210 - Bauordnung	1,47	61%
5220 - Wohnungswesen	0,93	39%
52 Bauen und Wohnen	2,41	100%
5370 - Abfallsammlung	-0,10	-35%
5372 - Abfallwirtschaft	0,34	118%
5380 - Abwasserbeseitigung	0,05	16%
53 Ver-und Entsorgung	0,29	100%
5410 - Öffentliche Infrastruktur	36,57	96%
5450 - Straßenreinigung	1,34	4%
5470 - ÖPNV	0,28	1%
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	38,19	100%

Teilplan	Zuschussbedarf/ Überschuss:	Anteil am gesamten Zuschussbedarf:
5510 - Öffentliches Grün	6,63	90%
5520 - Wasser/Natur/Landschaft	0,71	10%
55 Natur- und Landschaftspflege	7,34	100%
5610 - Umweltschutz	1,65	100%
56 Umweltschutz	1,65	100%
5731 - Wirtschaftliche Betätigungen	0,26	73%
5732 Märkte	0,10	27%
57 Wirtschaft und Tourismus	0,35	100%
6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-364,51	100%
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	-364,51	100%

HSP Controllingbericht über die Konsolidierungsbeiträge 2018 und die Prognose 2021

IV. Quartal 2018

Bericht zum Stand: 31.12.2018
Erarbeitet und vorbereitet durch:
Stadt Hagen,
Fachbereich Finanzen und Controlling,
Bereich Finanzsteuerung und Controlling

Inhaltsverzeichnis:

Einführung	3
I. Teil	5
Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens	5
Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen	6
Konsolidierungsmaßnahmen mit einer absoluten Abweichung von mehr als 100 TSD €	8
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 nicht erreichen.....	10
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 übererfüllen	11
Fazit	12
Konsolidierungsmaßnahmen, die das mittelfristig geplante Gesamtkonsolidierungsziel nicht erreichen	13
II. Teil	14
Mehrerträge und Einsparungen der einzelnen Haushaltspositionen	14
III. Teil	15
Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen.....	15

Einführung

Berichtspflicht

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung zusätzlich zur Genehmigung auch die Überwachung der Einhaltung des Haushaltssanierungsplans (HSP) übertragen worden. Die Stadt Hagen ist als Stärkungspaktteilnehmerin dazu verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des HSP zu berichten. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 sind die Berichte wie folgt vorzulegen:

bis zum 15.04. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 31. März des gleichen Jahres zusammen mit
dem vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das vorherige Jahr,
bis zum 31.07. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. Juni des gleichen Jahres und
bis zum 01.12. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. September des gleichen Jahres.

Berichtsziel und Empfänger

Der vorliegende Bericht verschafft in erster Linie einen komprimierten Gesamtüberblick über die aktuelle Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Hagen. Durch die regelmäßigen Überprüfungen werden Potenziale und Gefahren bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erkannt und ermöglichen ein gezieltes Einschreiten bei Abweichungen im Plan-Ist-Vergleich.

Der Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Verwaltungsvorstand und der Bezirksregierung vorgelegt.

Berichtserstellung und Vorgehensweise

Mit dem Beschluss des HSP 2018 wurden 134 bestehende Maßnahmen fortgeschrieben. Informationen hierzu wurden im Bericht für das III. Quartal 2018 erteilt.

Somit ergeben sich nach wie vor 134 Konsolidierungsmaßnahmen, die Gegenstand dieses Berichts sind.

Die Ämter und Fachbereiche werden im Rahmen des Berichtswesens aufgefordert, die Planwerte für das laufende Jahr und für die mittelfristige Planung je Maßnahme zu überprüfen und Prognosen für das laufende Jahr sowie für die mittelfristige Planung abzugeben. Ergeben sich zwischen Plan und Prognose Abweichungen, werden in der Stellungnahme die Ursachen benannt. Bei negativen Abweichungen sind Ersatzmaßnahmen zu bilden. Liegen Veränderungen struktureller Natur vor, werden notwendige Planänderungen in der Fortschreibung des HSP angepasst.

Während dieser Phase stehen den Ämtern und Fachbereichen die dezentralen Betriebswirte und der Fachbereich Finanzen und Controlling für Rückfragen und Hilfestellung zur Verfügung.

Die Berichtsrückmeldungen aus den Ämtern und Fachbereichen werden zentral vom Fachbereich Finanzen und Controlling analysiert und ausgewertet.

Berichtsinhalte

Im **I. Teil** des Berichts wird das erzielte Gesamtvolumen dem beschlossenen Planvolumen gegenübergestellt. Zusätzlich werden die Konsolidierungsmaßnahmen unter verschiedenen Gesichtspunkten analysiert.

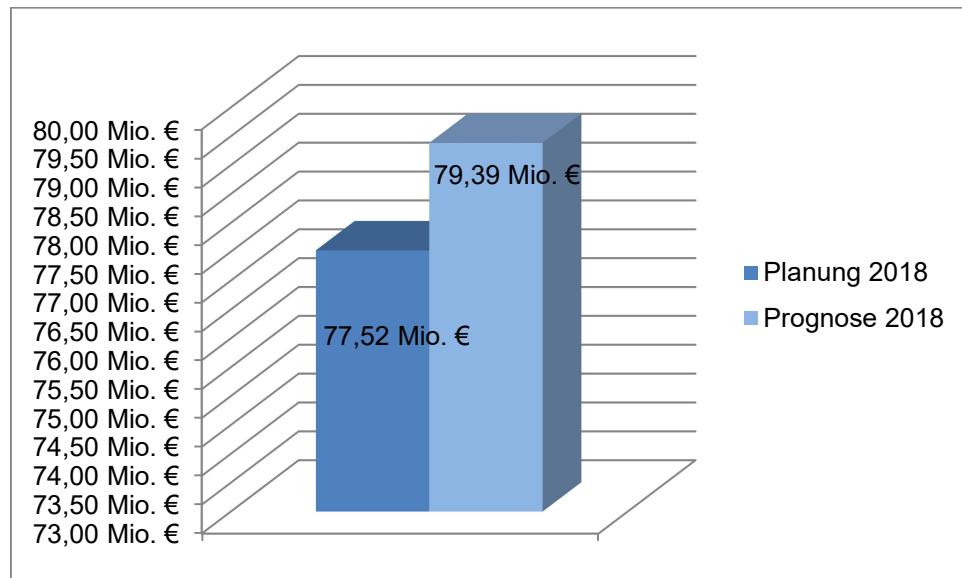
Im **II. Teil** werden die erzielten Mehrerträge und Einsparungen der einzelnen Haushaltspositionen dargestellt. Negative Abweichungen werden mit einem Minus-Zeichen dargestellt, ergänzend wird die prozentuale Abweichung berechnet.

Im **III. Teil** erfolgt die Betrachtung der Einzelmaßnahmen in einer Übersicht.

I. Teil

Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens

Gesamtkonsolidierungsvolumen 2018



Im IV. Quartal 2018 wird ein Konsolidierungserfolg in Höhe von **79.385.303€** verzeichnet.

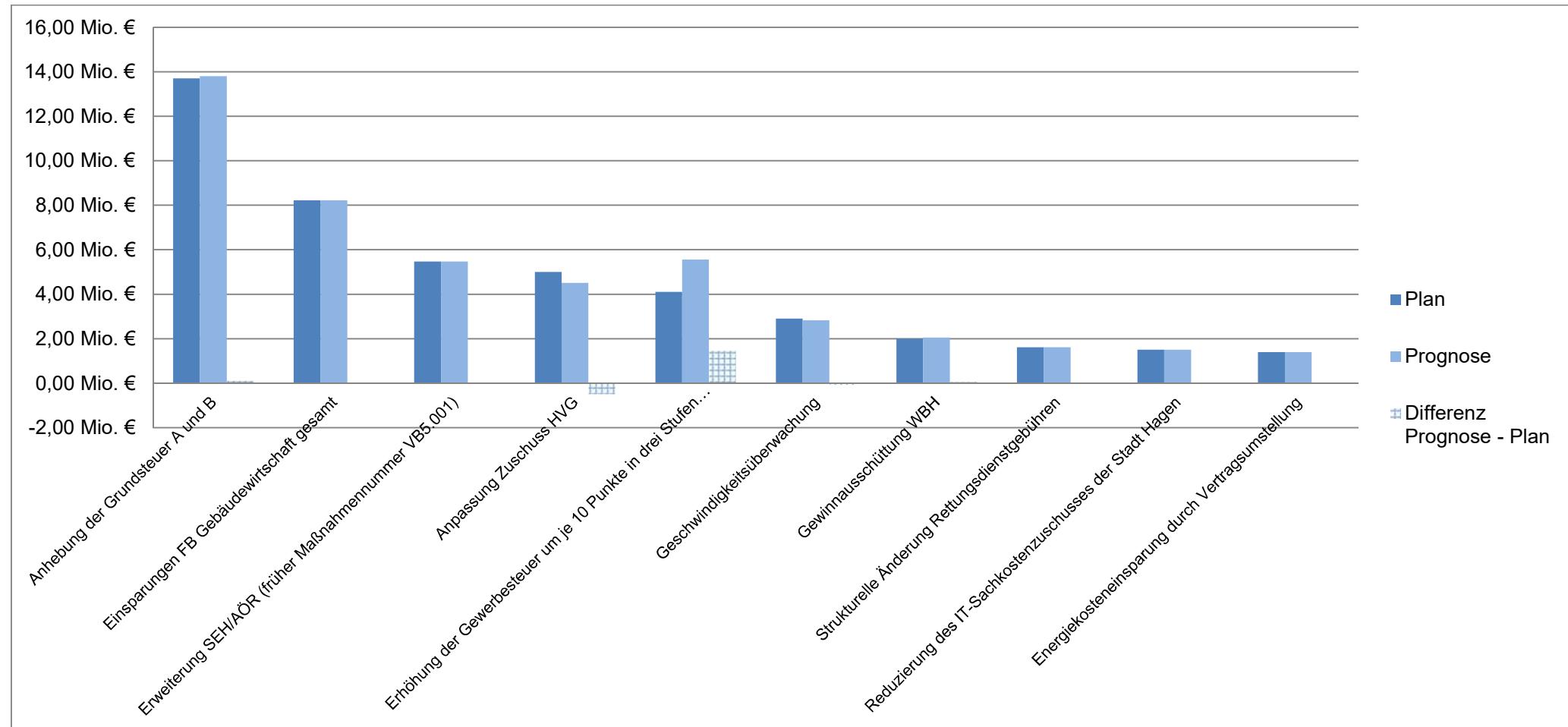
Die Verbesserung von **1.860.528 €** gegenüber dem Planwert **77.524.775 €** wird durch 2.755.976 € Aufwandsminderungen und Mehrerträge erzielt, denen aber Aufwandssteigerungen und Mindererträge von 895.448 € gegenüberstehen.

Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,70 Mio. €	13,80 Mio. €	0,10 Mio. €
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	8,23 Mio. €	8,23 Mio. €	0,00 Mio. €
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	5,46 Mio. €	5,46 Mio. €	0,00 Mio. €
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5,00 Mio. €	4,51 Mio. €	-0,49 Mio. €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,10 Mio. €	5,56 Mio. €	1,46 Mio. €
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2,90 Mio. €	2,82 Mio. €	-0,08 Mio. €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2,00 Mio. €	2,06 Mio. €	0,06 Mio. €
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	1,62 Mio. €	1,62 Mio. €	0,00 Mio. €
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	1,50 Mio. €	1,50 Mio. €	0,00 Mio. €
16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	1,40 Mio. €	1,40 Mio. €	0,00 Mio. €
Gesamtsumme		45,91 Mio. €	46,95 Mio. €	1,04 Mio. €

In Bezug auf das Jahr 2017 steigt das Konsolidierungsvolumen für das Jahr 2018 um 1,27 Mio. € auf 77.524.775 Mio. €. 59 Prozent des geplanten Konsolidierungsvolumens des Jahres 2018 werden durch zehn Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt. Die Prognose dieser zehn Konsolidierungsmaßnahmen übersteigt in Summe den Planwert für das Jahr 2018. Der Einbruch bei den Maßnahmen Anpassung Zuschuss HVG und Geschwindigkeitsüberwachung konnte durch die sich gut entwickelte Gewerbesteuer aufgefangen werden.

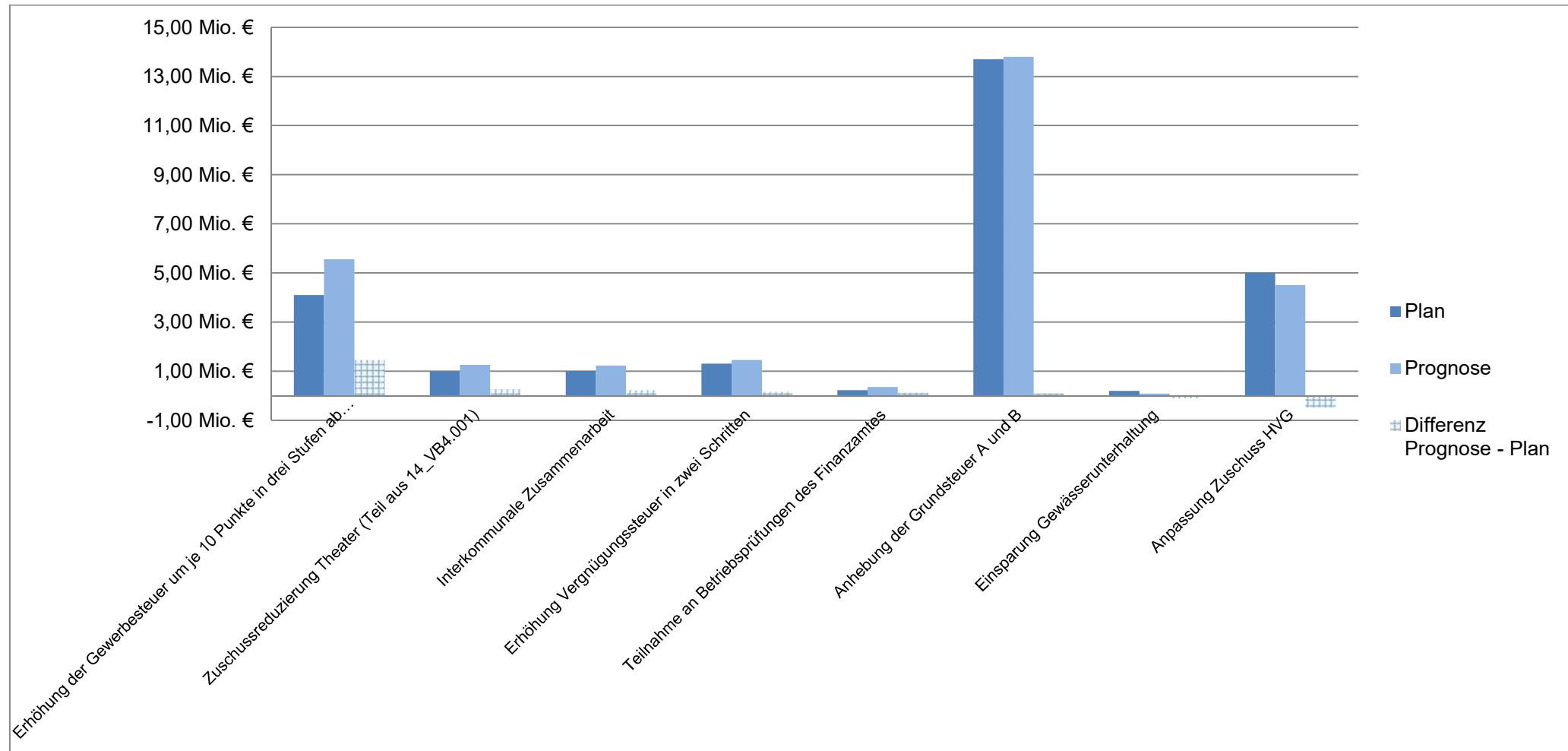
Die zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen im Überblick



Konsolidierungsmaßnahmen mit einer absoluten Abweichung von mehr als 100 TSD €

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,10 Mio. €	5,56 Mio. €	1,46 Mio. €
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	0,99 Mio. €	1,26 Mio. €	0,27 Mio. €
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	1,01 Mio. €	1,23 Mio. €	0,22 Mio. €
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	1,30 Mio. €	1,46 Mio. €	0,16 Mio. €
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	0,23 Mio. €	0,36 Mio. €	0,13 Mio. €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,70 Mio. €	13,80 Mio. €	0,10 Mio. €
12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	0,20 Mio. €	0,09 Mio. €	-0,11 Mio. €
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5,00 Mio. €	4,51 Mio. €	-0,49 Mio. €
Gesamtsumme		26,53 Mio. €	28,26 Mio. €	1,73 Mio. €

Konsolidierungsmaßnahmen mit einer absoluten Abweichung von mehr als 100 TSD € im Überblick



Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 nicht erreichen

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5.000.000 €	4.508.800 €	-491.200 €
12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	200.000 €	90.000 €	-110.000 €
14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	300.000 €	210.000 €	-90.000 €
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2.900.000 €	2.821.145 €	-78.855 €
18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	230.000 €	191.667 €	-38.333 €
12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabschlusses	31.060 €	0 €	-31.060 €
18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	40.000 €	17.000 €	-23.000 €
16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	40.000 €	28.773 €	-11.227 €
16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	140.000 €	130.400 €	-9.600 €
14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	9.000 €	1.779 €	-7.221 €
18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	231.739 €	228.707 €	-3.032 €
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	26.000 €	24.080 €	-1.920 €
Gesamtsumme		9.147.799 €	8.252.351 €	-895.448 €

Diese 12 Maßnahmen konnten im Jahr 2018 nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden. Durch positive Änderungen anderer Maßnahmen ist ein Ausgleich des Gesamtkonsolidierungsbetrages 2018 möglich gewesen.

Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 übererfüllen

Maßnahme	Bezeichnung	2018		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4.100.514 €	5.558.338 €	1.457.824 €
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	990.000 €	1.260.000 €	270.000 €
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	1.006.054 €	1.227.739 €	221.685 €
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	1.302.209 €	1.457.352 €	155.143 €
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	228.000 €	355.000 €	127.000 €
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13.699.477 €	13.801.319 €	101.842 €
12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	12.500 €	100.000 €	87.500 €
11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	570.000 €	648.855 €	78.855 €
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	130.000 €	192.000 €	62.000 €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2.000.000 €	2.055.000 €	55.000 €
16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulumenschen - Essensausgabe durch Caterer selbst	35.564 €	74.153 €	38.589 €
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	97.900 €	120.900 €	23.000 €
15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	200.000 €	218.853 €	18.853 €
16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	65.000 €	83.400 €	18.400 €
16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	0 €	15.000 €	15.000 €
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	18.950 €	13.950 €
15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	20.000 €	25.821 €	5.821 €
16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	116.727 €	120.791 €	4.064 €
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	5.000 €	6.450 €	1.450 €
Gesamtsumme		24.583.945 €	27.339.921 €	2.755.976 €

Fazit

Unter-/Überschreitung	2018		
	Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 nicht erreichen	9.147.799 €	8.252.351 €	-895.448 €
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2018 übererfüllen	24.583.945 €	27.339.921 €	2.755.976 €
Gesamtsumme	33.731.744 €	35.592.272 €	1.860.528 €

Insgesamt wird das geplante Konsolidierungsziel um rd. 1.860.000 € überschritten.

Konsolidierungsmaßnahmen, die das mittelfristig geplante Gesamtkonsolidierungsziel nicht erreichen

Die Stadt Hagen muss als pflichtig teilnehmende Gemeinde des Stärkungspakts im Jahr 2018 einen ausgeglichenen Haushalt erreichen. Gelingt ihr das nicht, wird nach § 8 (Folgen von Pflichtverstößen) des Stärkungspaktgesetzes eine Frist zur Nachbesserung gesetzt. Greifen die Maßnahmen innerhalb der gesetzten Frist nicht, wird das zuständige Ministerium einen Beauftragten gemäß § 124 der GO NRW bestellen. Daher ist es besonders wichtig, frühzeitig Gefahren zu erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Die folgenden Maßnahmen stuft die Verwaltung als kritisch ein. In der mittelfristigen Prognose für 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht.

Maßnahme	Bezeichnung	2018		2021		Stand
		Plan	Prognose	Plan	Prognose	
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	5.000.000 €	4.508.800 €	4.000.000 €	3.412.000 €	rot
12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtab schlusses	31.060 €	0 €	36.060 €	0 €	rot
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	80.000 €	80.000 €	80.000 €	31.500 €	rot
16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	0 €	0 €	75.000 €	0 €	rot
16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	0 €	0 €	75.000 €	0 €	rot
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	0 €	0 €	75.000 €	0 €	rot
Gesamtsumme		5.111.060 €	4.588.800 €	4.341.060 €	3.443.500 €	

II. Teil

Mehrerträge und Einsparungen der einzelnen Haushaltspositionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan	Prozentuale Abweichung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	21.290.883	23.418.258	2.127.375	9,99%
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.947.663	1.947.663	0	0,00%
3 Sonstige Transfererträge	25.000	190.714	165.714	662,86%
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.231.408	3.132.267	-99.141	-3,07%
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.500	123.500	60.000	94,49%
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.614.806	1.821.485	206.679	12,80%
7 Sonstige ordentliche Erträge	4.435.400	4.697.693	262.293	5,91%
8 Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0,00%
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0,00%
10 Ordentliche Erträge	32.608.660	35.331.580	2.722.920	8,35%
11 Personalaufwendungen	12.208.500	12.208.567	67	0,00%
12 Versorgungsaufwendungen	41.920	41.920	0	0,00%
13 Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen	16.816.038	16.680.405	-135.633	-0,81%
14 Bilanzielle Abschreibungen	431	431	0	0,00%
15 Transferaufwendungen	10.113.268	9.492.502	-620.766	-6,14%
16 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	2.941.758	2.780.698	-161.060	-5,47%
17 Ordentliche Aufwendungen	42.121.915	41.204.523	-917.392	-2,18%
18 Summe Zeile 10 + 17	74.730.575	76.536.103	1.805.528	2,42%
19 Finanzerträge	2.300.000	2.355.000	55.000	2,39%
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	494.200	494.200	0	0,00%
21 Finanzergebnis	2.794.200	2.849.200	55.000	1,97%
22 Gesamtbetrag (Zeile 18 + 21)	77.524.775	79.385.303	1.860.528	2,40%

III. Teil

Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen

Anlage zum Controllingbericht HSP 2018 – 4. Quartal

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1110	12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt. Das Konsolidierungspotential wurde bereits in 2014 gehoben.
11	1110	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	2014	11.000	11.000	11.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1110	16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	2016	4.275	4.275	4.275	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1110	16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	36.409	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	2020	25.319	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	2020	231.700	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	2016	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1111	11_OBA.005	Öffentlichkeitsarbeit	Ift. 2011	12.000	12.000	12.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1111	12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde bereits in 2013 abgeschlossen.
11	1111	12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	2013	32.000	32.000	32.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde bereits in 2013 in voller Höhe realisiert. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.
11	1111	16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	2016	11.500	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1112	16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	0	100,00 %	100,00 %	grün	Der Konsolidierungsbeitrag wurde erzielt.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1113	12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtabschlusses	2013	36.060	31.060	0	-31.060	0,00 %	0,00 %	rot	Die Maßnahme ist als wegbrechend zu betrachten, da beim Fachamt auch zukünftig die personellen Kapazitäten zur Prüfung der Gesamtabschlüsse nicht vorhanden sind. Die Prüfung der Gesamtabschlüsse beginnend mit dem Abschluss 2018 kann durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder durch die GPA erfolgen.
11	1114	11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	Ift. 2011	145.090	145.090	145.090	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	Ift. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	Ift. 2011	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	14_11.001	Neuerhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	2016	4.000	4.000	4.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	2020	800.000	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Durch die Gründung der TFD in 2018 und die Rückführung des HABIT zum 01.01.2020 ist davon auszugehen, dass die stadtweiten Geschäftsprozesse im Rahmen der Rückführung so optimiert werden, dass die Maßnahmen ab dem 01.01.2020 umgesetzt wird.
11	1114	15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	2016	20.000	20.000	25.821	5.821	129,11 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Das Konsolidierungsziel für 2018 ist übererfüllt worden.
11	1114	16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)		0	0	0	0	NB		grün	Ein Konzept zum Thema "Non-territoriale Arbeitsplätze" ist derzeit noch nicht umsetzbar ohne die Einführung des Dokumentenmanagement Systems (DMS). Die Einführung von DMS wird vor einer verwaltungsweiten Umsetzung aktuell zunächst in einzelnen Bereichen vorgenommen, um Erkenntnisse für eine verwaltungsweite Umsetzung zu sammeln. Im Anschluss kann auch mit einer Planung zur verwaltungsweiten Umsetzung begonnen werden.
11	1114	16_HABIT.001	Zusammenlegung der Vergabestellen bei HABIT und 25	2020	100.000	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1116	12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	97.900	97.900	120.900	23.000	123,49 %	100,00 %	grün	Die Einsparsumme wurde erbracht und dient als Kompensation für die Maßnahme 18_32.001.
11	1116	12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Einsparsumme wurde erbracht.
11	1116	12_48.002	Almaßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	80.000	65.000	65.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1116	14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	2014	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1118	12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1118	16_30.001	Reduzierung Schiedsgerichtsbezirke	2017	2.500	2.500	2.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist planmäßig verlaufen.
11	1120	11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	lft. 2011	52.000	52.000	52.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	2015	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	2016	800.000	800.000	800.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	16_20.001	Ennergie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	2016	0	351.900	351.900	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1123	13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	2014	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1123	15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	2016	0	200.000	218.853	18.853	109,43 %		grün	Durch den Verkauf der Fläche Ascherothstraße sowie der Fläche Emster Straße ist ein Erlös über Buchwert erzielt worden. Damit ist das Konsolidierungsziel für 2018 erreicht und sogar übererfüllt.
11	1130	16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratsitzungen durch Tontechniker	2017	7.000	7.000	7.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Vertrag mit dem externen Dienstleister für die Tontechnik ist nicht mehr über das Jahr 2016 hinaus verlängert worden.
11	1130	16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	2016	8.426.325	8.226.325	8.226.325	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde 2018 erfüllt. Die Budgetüberschreitung bei den Gebäudekosten im Haushalt in 2018 liegt überwiegend in entstandenen Kosten, die bei der Planung des Haushalts in Art und Umfang nicht bekannt oder nicht in der entstandenen Höhe planbar waren und somit auch keine Auswirkungen auf die HSP-Maßnahme haben. Die Maßnahme verläuft planmäßig. In 2018 wird durch neue Themenfelder ein Konsolidierungsbetrag von 1.227.736 € ausgewiesen. Die Verbesserung kommt hauptsächlich durch folgende Sachverhalte zustande: 1. Einmaleffekt von 167.712 € für Gewinnabführung des HABIT in 2018 2. Einmaleffekt von 13.644 € in 2018 für Tätigkeit eines Mitarbeiters von 65 für den HABIT 3. Verbesserung um 26.000 € in 2018 für Tätigkeit von VB2 für HABIT 4. Einmaleffekt von 10.903 € für Unterstützung der Stadt Münster bei Schulungsmaßnahmen in 2018
11	div. 11	11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	2015	1.006.054	1.006.054	1.227.739	221.685	122,04 %	100,00 %	grün	
Produktbereich 11 Innere Verwaltung					14.192.624	13.331.096	13.569.395	238.299				

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
12	1220	11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	570.000	570.000	648.855	78.855 113,83 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wurde übererfüllt und der Betrag dient als Kompensation für die Maßnahme 14_32.002.
12	1220	12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	1.700	1.700	1.700	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wurde erfüllt.
12	1220	12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	26.000	26.000	24.080	-1.920 92,62 %	100,00 %	gelb		Das Konsolidierungsziel wurde nicht erreicht. Die Änderungsgebühren für Schwertransporte sind weiterhin rückläufig. Durch den Wechsel von einem Austritt einer Kamera der
										gelb		Geschwindigkeitsüberwachungsanlage an der BAB A45 / Baustelle Lennetalbrücke sind Einnahmeausfälle zu verzeichnen. Nach Wiederinbetriebnahme der Anlage haben sich die Fallzahlen wieder normalisiert. Da im Herbst die Fahrspurverengung der Baustelle an der BAB A1/Talbrücke Volmarstein aufgehoben wurde, entfallen die Bußgeldverfahren der mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage der Autobahnpolizei (Enforcement Trailer). Alle anderen dieser Maßnahme zugeordneten Überwachungsanlagen haben die Planwerte erreicht. Bei den übrigen Aufgabengebieten der Überwachung des fließenden Verkehrs sind die Fallzahlen bzw. Werte hingegen gestiegen, so dass eine Kompensation stattfindet (u.a. auch aus den Mehrerträgen der Maßnahme 11_32.007).
12	1220	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2014	700.000	2.900.000	2.821.145	-78.855 97,28 %	100,00 %			Ab dem 01.01.2018 ist durch die Verlagerung des
										gelb		Informationsbereiches Rathaus I vom FB 25 zum FB 32 die Konsolidierungssumme i. H. v. 40.000 € (Einnahme für die Dienstleistung des Info-Bereiches) auf den FB 32 übertragen worden. Die Fallzahlen 2018 können mit der vorhandenen Software "Wissensdatenbank" nicht getrennt nach Infoschalter (FB 32) und Callcenter (FB 25) ausgewertet werden. In gegenseitiger Absprache werden die Forderungen daher beim FB 25 gebucht. Lediglich die festgeschriebene Pauschale i.H.v. 17.000 € für die Ausgabe von Abfallkalendern und Gelben Säcken für den HEB wird vom FB 32 vereinnahmt. Die Konsolidierungsmaßnahme 12_25.001 erhöht sich entsprechend um 23.000 €.
12	1220	18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	2018	40.000	40.000	17.000	-23.000 42,50 %	100,00 %			
12	1223	11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	Ift. 2010	45.000	45.000	45.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1260	13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	6.450	1.450 129,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wird übererfüllt. Es wurden zwei Feuerwehrfahrzeuge verkauft. Der Erlös beläuft sich insgesamt auf 6.450 €.
12	1260	16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2016	120.000	120.000	120.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wurde erfüllt.
12	1270	13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	18.950	13.950 379,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wird übererfüllt. Es wurden drei Rettungsdienstfahrzeuge verkauft (2 RTW, 1 KTW). Die Erlöse belaufen sich auf insgesamt 18.950 €.
12	1270	18_37.001	Strukturelle Aenderung Rettungsdienstgebühren	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wurde erfüllt.
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung					3.131.700	5.331.700	5.322.180	-9.520				

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
21	2111	15_48.002	Aenderung der Elternbeitragsatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primärbereich	2016	11.460	11.460	11.460	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
21	2143	11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Konsolidierung wird erbracht.
21	div. 1.21	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	2014	323.000	323.000	323.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben					339.460	339.460	339.460	0				
25	2520	12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
25	2520	18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	2018	231.739	231.739	228.707	-3.032	98,69 %	100,00 %	gelb	Aufgrund der Zusatzvereinbarung zum Vertrag zwischen der Stadt Hagen und der Emil Schumacher Stiftung vom 27.02.2018 musste das Osthaus-Museum während der 3-wöchigen Umbauphase in den Sommerferien in Teilen geöffnet bleiben. Der Aufsichtsdienst konnte somit nicht komplett im Bereich des OMH eingespart werden. Eine zusätzliche Aufsichtskraft musste eingesetzt werden.
25	2561	11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	Ift. 2011	339.334	339.334	339.334	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Einzelmaßnahmen, die diese Maßnahme bilden, wurden umgesetzt und das komplette Konsolidierungsziel wurde erreicht. Das Einsparvolumen dieser Maßnahme beträgt insgesamt 850.000 €. Diese Summe setzt sich zusammen aus einem Konsolidierungsbetrag i.H.v. 350.000 € im Bereich der Personalaufwendungen und einen weiteren Betrag i.H.v. 500.000 € für Sachaufwendungen. Die Konsolidierungsbeträge sind in den Wirtschaftsplänen ab 2015 eingeplant. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
25	2561	12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	850.000	850.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Durch erhöhte Landeszwewendungen kann in 2018 bereits eine Zuschussreduzierung erzielt werden.
25	2561	18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	1.260.000	990.000	1.260.000	270.000	127,27 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2561	18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde erzielt.
25	2563	11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	Ift. 2011	50.600	50.600	50.600	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde erzielt.
25	2563	18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	2018	222.000	222.000	222.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	Ift. 2011	26.086	26.086	26.086	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde erzielt.
25	2571	11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	2014	38.400	38.400	38.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Konsolidierung wurde erzielt.
25	2571	18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	2018	230.000	230.000	191.667	-38.333	83,33 %	100,00 %	gelb	Die beschlossenen Einsparungen bei den Personalaufwendungen können für 2018 nicht gebracht werden, da die Stelle erst zum 1.8.18 fortgefallen ist. Für 2018 fallen daher 18.333 € weniger an. Weitere 20.000 € können nicht erbracht werden, weil die Räumlichkeiten in Vorhalle noch nicht abgemietet werden können. Somit entsteht für 2018 eine Verschlechterung in Höhe von 38.333 €.
25	2572	14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	2014	9.000	9.000	1.779	-7.221	19,77 %	100,00 %	gelb	Die Konsolidierung wurde um 7.221 Euro verfehlt. Die Kompensation ist im Rahmen der HH-Planung 2018/19 durch Reduzierung des Aufwands für Festwert Medien um 30.000 Euro erfolgt.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
25	2572	18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	2018	40.300	40.300	40.300	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verlief planmäßig.
Produktbereich 25 Kultur												
31	3111	11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die konsequente Prüfung und Nachhaltung bei Leistungsmisbrauch war auch 2018 erfolgreich. Die KdU-Ausgaben konnten stark gesenkt werden und die geplante Konsolidierung von 500.000€ wurde erreicht.
31	3112	16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		In 2018 wurden die Betriebs- und Nebenkosten kontinuierlich geprüft, wodurch eine Verminderung der KdU erzielt werden konnte. Das Konsolidierungsziel ist für 2018 erreicht worden.
31	3112	16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig. Durch regelmäßigen Austausch Jobcenter - Fachbereich Jugend und Soziales konnten Wohngeldansprüche geprüft und realisiert werden, sodass die Konsolidierungssumme auch für 2018 erreicht werden konnte.
31	3112	16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	2017	200.000	100.000	100.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Durch kontinuierliche Bedarfsprüfung und Kontrolle konnten 2018 viele erwerbsfähige Leistungsbezieher aus der Hilfebedürftigkeit abgemeldet werden. Eine Konsolidierung von 100.000€ wurde erreicht.
31	3113	11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
31	3131	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	2016	75.000	75.000	75.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme wird planmäßig umgesetzt.
31	3151	12_55.001	Mehreinnahmen Unterhaltsvorschussleistungen	2012	0	12.500	100.000	87.500 800,00 %		grün		Das Konsolidierungsziel wird erreicht und sogar übererfüllt, da es sich auf das Basisjahr 2012 bezieht. Zu den Gründen zählt die Wiederaufnahme der Heranziehungsarbeiten durch die Stadt Hagen sowie die verbesserte Personalsituation.
Produktbereich 31 Soziale Leistungen												
36	3630	11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	Ift. 2011	150.000	150.000	150.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3630	16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	900.000	900.000	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	2016	825.122	732.343	732.343	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	15_55.002	Aenderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	2016	20.717	20.717	20.717	0 100,00 %	100,00 %	grün		Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
36	3650	15_55.003	Aenderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2016	393.631	393.631	393.631	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	16_55.002	Aenderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	26.550	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
36	3650	16_55.003	Aenderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	130.000	130.000	130.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				2.566.020	2.458.191	2.458.191	0					
41	4140	12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste				20.000	20.000	20.000	0					
42	4210	15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	2015	9.200	9.200	9.200	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2017	140.000	140.000	130.400	-9.600	93,14 %	100,00 %	gelb	Aufgrund der Aufgabe von Trainingseinheiten im Bereich des Erwachsenensports und notwendiger Rechnungskorrekturen, verursacht durch Fehler im Anwenderprogramm, wurden in 2018 Mindererträge von ca. 9.600 € erzielt. Die Kompensation des Minderertrags kann durch die Verringerung des Aufwands für das Vereinsschwimmen an die Hagenbad AG im laufenden Haushalt erfolgen.
42	4210	16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2017	40.000	40.000	28.773	-11.227	71,93 %	100,00 %	gelb	Aufgrund einer geringeren Anzahl Eintritte im Erwachsenenbereich werden in 2018 Mindereinnahmen von 11.227 € erzielt. Gleichzeitig verringert sich hierdurch der Aufwand an die Hagenbad AG. Für das Vereinsschwimmen war in 2018 ein Betrag von 289.500 € im Haushalt eingeplant. Für 2018 hat die Hagenbad einen Betrag von 222.647 € abgerechnet. Hierdurch ergibt sich eine Kompensation des Minderertrags im lfd. Haushalt.
42	4210	16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	116.727	116.727	120.791	4.064	103,48 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wird übererfüllt. Für 2018 kann ein Vorsteuerpotenzial i.H.v. 120.791 € festgestellt werden.
42	4210	16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	2018	0	0	15.000	15.000	NB		grün	Die Maßnahme konnte bereits in 2018 realisiert werden.
Produktbereich 42 Sportförderung				305.927	305.927	304.164	-1.763					
53	5380	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2014	10.377	10.377	10.377	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung				10.377	10.377	10.377	0					
54	5410	11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5410	12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5410	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	2014	300.000	300.000	210.000	-90.000	70,00 %	100,00 %	gelb	Die geplanten Mehrerträge konnten in 2018 nur teilweise erzielt werden.
54	5450	11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	2014	552.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV												
55	5510	16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
55	5520	12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	2014	200.000	200.000	90.000	-110.000	45,00 %	100,00 %	gelb	Es wurden zahlreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) in 2018 durchgeführt. Das Konsolidierungsziel kann nicht eingehalten werden.
55	5520	14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege												
57	5731	11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.300.000	1.300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	Ift. 2011	547.314	547.314	547.314	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	Ift. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	Ift. 2011	80.000	80.000	80.000	0	100,00 %	39,38 %	rot	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	Ift. 2011	1.683.500	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	2014	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
57	5731	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2014	2.000.000	2.000.000	2.055.000	55.000	102,75 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt. Die Gewinnausschüttung aus 2017 fällt um rd. 55.000 € höher aus, als geplant. Die erhöhte Konsolidierung dient zur Kompensation des Konsolidierungsdefizits der Maßnahme 18_01.001.
57	5731	15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	2015	18.000	18.000	18.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	16_FBOB.013	Energie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	2016	0	150.000	150.000	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	2020	0	0	0	0	NB		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	2017	500.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	2018	4.000.000	5.000.000	4.508.800	-491.200	90,18 %	85,30 %	rot	Die geplante ENERVIE-Ausschüttung i.H.v. 4 Mio. € reduziert sich auf 3,412 Mio. €. Das dadurch entstehende Konsolidierungsdefizit konnte zum Teil durch höhere Konzessionsabgaben der Energie (51.000 €), erhöhte Gewinnabführung des WBH i. H. v. 55.000 € (siehe Maßnahme 14_FBOB.008) und durch Mehrerträge durch Mieterstattungen des Theaters für den Proberaum des Orchesters in der Stadthalle in Höhe von 45.000 € kompensiert werden.
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus												
61	6110	11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2014	228.000	228.000	355.000	127.000	155,70 %	100,00 %	grün	Einzelne Betriebsprüfungen erbringen einen höheren Ertrag als erwartet.
61	6110	11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	520.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt und verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	130.000	130.000	192.000	62.000	147,69 %	100,00 %	grün	Die vorsichtige Prognose aus dem 3. Quartal 2018 (150.000 €) wurde überschritten, da Entscheidungen von Klageverfahren gegen den neuen Steuermaßstab in 2018 nicht gefallen sind.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichtungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
61	6110	12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	13.713.128	13.699.477	13.801.319	101.842	100,74 %	100,00 %	grün	Aufgrund neuer Bewertungen des Finanzamtes ergab sich ein Zuwachs bei der Grundsteuer B.
61	6110	12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.350.513	4.100.514	5.558.338	1.457.824	135,55 %	100,00 %	grün	Aufgrund von Nachveranlagungen und der guten Konjunktur ergab sich im Ergebnis eine Gewerbesteuer von 111,3 Mio. €. Für diese Maßnahme bedeutet es eine Verbesserung von gut 1,4 Mio. €.
61	6110	12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	2013	1.302.209	1.302.209	1.457.352	155.143	111,91 %	100,00 %	grün	Die Umsetzung der neuen Rechtslage führte nicht zu den in der Planung berücksichtigten Mindererträgen. Gegenüber der Vergnügungssteuerprognose aus dem 3. Quartal (5,26 Mio.) ergab sich im Ergebnis 2018 eine weitere Verbesserung auf 5,44 Mio. Daraus folgt bei dieser Maßnahme eine Verbesserung von gut 155.000 €.
61	6110	14_20.001	Hundebestandsaufnahme	2016	144.000	144.000	144.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	2015	378.600	494.200	494.200	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	2015	19.000	19.000	19.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft					20.805.450	20.657.400	22.561.209	1.903.809				
PK	PK	16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	50.455	35.564	74.153	38.589	208,51 %	239,69 %	grün	Durch eine komplette Neubetrachtung der Maßnahme liegt das Konsolidierungsziel höher als erwartet. Durch die Neubewertung wird das ursprünglich gemeldete Konsolidierungsziel dauerhaft übertroffen.
PK	PK	16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	2016	65.000	65.000	83.400	18.400	128,31 %	128,31 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig und wird übererfüllt.
PK	PK	16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	90.400	90.400	90.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	2019	75.000	0	0	0	NB	0,00 %	rot	Innerhalb der Verwaltung wurden von den Amtern/Fachbereichen keine Aufgaben benannt, die an die Bürgerämter zurück verteilt oder abgegeben werden können, was im Umkehrschluss eine Personalreduzierung in diesen Amtern/Fachbereichen hervorrufen würde. Der Konsolidierungsbetrag i.H.v. 75.000 € ab 2019 wird demnach voraussichtlich nicht erbracht werden können.
PK	PK	16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	2019	75.000	0	0	0	NB	0,00 %	rot	Hinweis: Nach Sondierung des Marktes: „Einen oder zwei Kundenterminals mit E-Gov Self-Services haben wir nicht im Angebot.“ Damit wird die Umsetzung der Maßnahme wohl nicht realisiert werden können. Der FB 32 sieht auch mit Kundenterminals keine Einsparung im Personalbereich. Der Konsolidierungsbetrag i.H.v. 75.000 € ab 2019 wird demnach voraussichtlich nicht erbracht werden können.
PK	PK	16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungsssoftware	2019	75.000	0	0	0	NB	0,00 %	rot	Der FB 65 teilt mit, dass nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass die Maßnahme bis 2019 umgesetzt werden kann.
PK	PK	16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigung Theater & Musikschule bei der Musikschule	2017	11.445	6.000	6.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	2017	95.000	95.000	95.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2018	Prognose 2018	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2018	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
PK	PK	16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	2017	39.000	39.000	39.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
PK	PK	18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	2020	43.500	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Es wird von einem planmäßigen Verlauf ab 2020 ausgegangen.
PK	PK	PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	lfd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Personalkosten-Maßnahmen					12.534.467	12.245.631	12.302.620	56.989				
VB5	div. VB	16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	2016	1.160.000	1.400.000	1.400.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
sonstige					1.160.000	1.400.000	1.400.000	0				
Gesamtsumme					77.914.018	77.524.775	79.385.303	1.860.528				

Hinweise zur "Ampel-Bewertung":

Aufgrund der Bemerkungen der Bezirksregierung aus dem Schreiben vom 12.09.2013 wurde der Erfolg aller Maßnahmen bei der Ampelbewertung nun einzeln betrachtet. Die Beurteilung wurde wie folgt definiert:

Grün: Sowohl im aktuellen Jahr als auch in der mittelfristigen Prognose für 2021 (nicht Planung) wird das Konsolidierungsziel erreicht.

Gelb: Im aktuellen Jahr wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht, aber in der mittelfristigen Prognose 2021.

Rot: In der mittelfristigen Prognose 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht. Die Prognose 2021 ist geringer als in der Fortschreibung des jeweiligen Jahres.

HSP Controllingbericht über die Konsolidierungsbeiträge 2019 und die Prognose 2021

I. Quartal 2019

Bericht zum Stand: 31.03.2019
Erarbeitet und vorbereitet durch:
Stadt Hagen,
Fachbereich Finanzen und Controlling,
Bereich Finanzsteuerung und Controlling

Inhaltsverzeichnis:

Einführung	3
I. Teil Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens	4
Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2019)	5
Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen (in €)	6
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 nicht erreichen.....	7
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 übererfüllen	8
Fazit	9
II. Teil Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen.....	10

Einführung

Berichtspflicht

Die Stadt Hagen ist als pflichtige Stärkungspaktkommune gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg in besonderem Maße zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist der Bezirksregierung zusätzlich zur Genehmigung auch die Überwachung der Einhaltung des Haushaltssanierungsplans (HSP) übertragen worden. Die Stadt Hagen ist als Stärkungspaktteilnehmerin dazu verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des HSP zu berichten. Nach dem Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 sind die Berichte wie folgt vorzulegen:

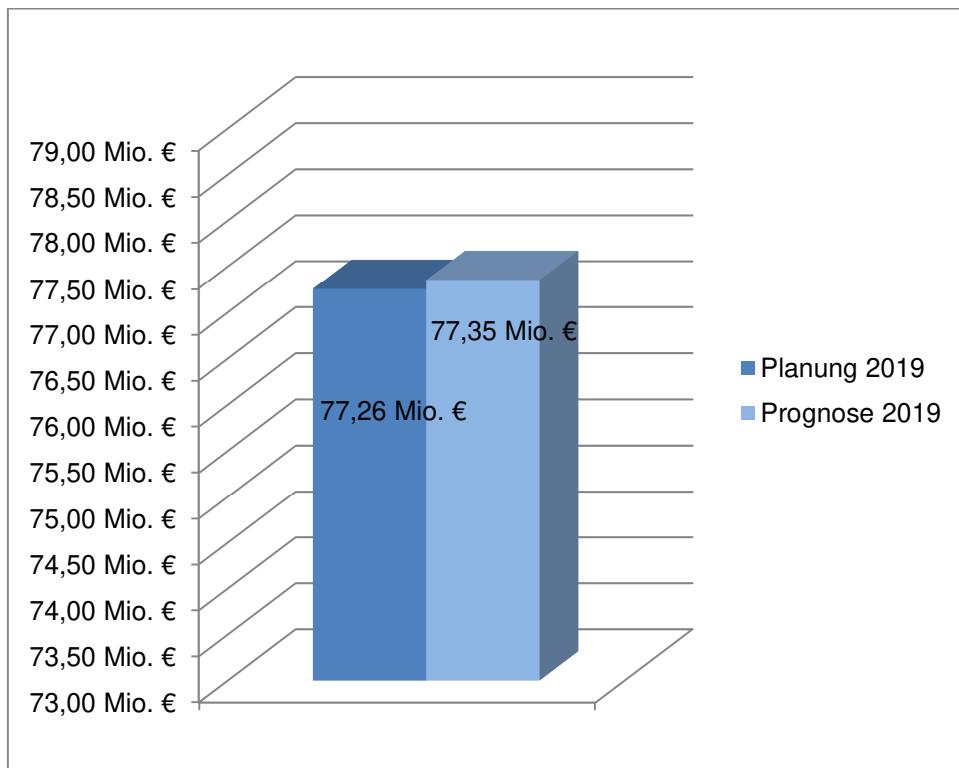
- bis zum 15.04. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 31. März des gleichen Jahres, zusammen mit dem vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das vorherige Jahr,
- bis zum 31.07. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. Juni des gleichen Jahres und
- bis zum 01.12. eines Jahres, mit dem Stand der Umsetzung zum 30. September des gleichen Jahres.

Berichtsziel und Empfänger

Der vorliegende Bericht verschafft in erster Linie einen komprimierten Gesamtüberblick über die aktuelle Entwicklung der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Hagen. Durch die regelmäßigen Überprüfungen werden Potenziale und Gefahren bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erkannt und ermöglichen ein gezieltes Einschreiten bei Abweichungen im Plan-Ist-Vergleich.

Der Bericht wird dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Verwaltungsvorstand und der Bezirksregierung vorgelegt.

I. Teil Gegenüberstellung des beschlossenen Planvolumens und des prognostizierten Gesamtvolumens



Gesamtkonsolidierungsvolumen 2019

Zum Stand des I. Quartals 2019 wird ein Konsolidierungserfolg in Höhe von **77,35 Mio. €** prognostiziert.

Im Vergleich zum Plan ergibt sich daraus eine **Verbesserung** in Höhe von **0,09 Mio. €**.

Konsolidierung nach Produktbereichen (Plan 2019)

Produktbereiche	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan
Produktbereich 11 Innere Verwaltung	13.515.036	13.611.562	96.526
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	3.931.700	3.889.200	-42.500
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	339.460	339.460	0
Produktbereich 25 Kultur	3.337.459	3.437.497	100.038
Produktbereich 31 Soziale Leistungen	1.445.000	1.445.000	0
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.531.680	2.531.680	0
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste	20.000	20.000	0
Produktbereich 42 Sportförderung	335.927	315.100	-20.827
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	10.377	10.377	0
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.595.842	6.595.842	0
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	230.000	230.000	0
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	10.170.692	9.602.192	-568.500
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	20.885.800	21.833.757	947.957
Personalkosten-Maßnahmen	12.507.347	12.352.829	-154.518
sonstige	1.400.000	1.139.000	-261.000
Gesamtsumme	77.256.320	77.353.496	97.176

Die Entwicklung der zehn größten Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme	Bezeichnung	2019		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	13,71 Mio. €	13,71 Mio. €	0,00 Mio. €
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	8,43 Mio. €	8,43 Mio. €	0,00 Mio. €
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	5,46 Mio. €	5,46 Mio. €	0,00 Mio. €
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5,05 Mio. €	1,15 Mio. €	-3,90 Mio. €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4,35 Mio. €	5,30 Mio. €	0,95 Mio. €
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2,00 Mio. €	2,00 Mio. €	0,00 Mio. €
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	1,62 Mio. €	1,62 Mio. €	0,00 Mio. €
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	1,50 Mio. €	1,50 Mio. €	0,00 Mio. €
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	1,50 Mio. €	1,50 Mio. €	0,00 Mio. €
11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	1,42 Mio. €	1,42 Mio. €	0,00 Mio. €
Gesamtsumme		45,04 Mio. €	42,09 Mio. €	-2,95 Mio. €

58 % des geplanten Konsolidierungsvolumens des Jahres 2019 werden durch zehn Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt.

Die Prognose (42,09 Mio. €) dieser zehn Konsolidierungsmaßnahmen unterschreitet in Summe den Planwert (45,04 Mio. €) für das Jahr 2019 um ca. 2,95 Mio. €. Der Einbruch bei der Maßnahme Sparkassenausschüttung wird voraussichtlich durch andere Maßnahmen aufgefangen werden.

Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 nicht erreichen

Maßnahme	Bezeichnung	2019		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	5.050.500 €	1.150.000 €	-3.900.500 €
16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	1.400.000 €	1.139.000 €	-261.000 €
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	80.000 €	0 €	-80.000 €
16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	75.000 €	0 €	-75.000 €
16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	75.000 €	0 €	-75.000 €
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	75.000 €	0 €	-75.000 €
18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	40.000 €	0 €	-40.000 €
16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	40.000 €	28.773 €	-11.227 €
12_48.002	Altmaßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	80.000 €	70.000 €	-10.000 €
16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	140.000 €	130.400 €	-9.600 €
14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	9.000 €	1.000 €	-8.000 €
18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	231.739 €	223.777 €	-7.962 €
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	26.000 €	23.500 €	-2.500 €
Gesamtsumme		7.322.239 €	2.766.450 €	-4.555.789 €

Es können im Jahr 2019 insgesamt 13 Maßnahmen nicht vollständig umgesetzt werden. Durch Verbesserungen anderer Maßnahmen ist ein Ausgleich des Gesamtkonsolidierungsbetrages 2019 möglich.

Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 übererfüllen

Maßnahme	Bezeichnung	2019		
		Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	0 €	3.412.000 €	3.412.000 €
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	4.350.513 €	5.298.470 €	947.957 €
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	1.150.000 €	1.260.000 €	110.000 €
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	1.006.054 €	1.089.580 €	83.526 €
16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	50.455 €	120.937 €	70.482 €
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	97.900 €	120.900 €	23.000 €
18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	230.000 €	236.000 €	6.000 €
Gesamtsumme		6.884.922 €	11.537.887 €	4.652.965 €

Diese Maßnahmen erreichen im Jahr 2019 einen höheren Konsolidierungsbetrag als vorgesehen und sind somit übererfüllt. Durch diese Verbesserungen können nicht vollständig erreichte Maßnahmen ausgeglichen und der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2019 gehalten werden.

Fazit

Unter-/Überschreitung	2019		
	Plan	Prognose	Differenz Prognose - Plan
Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 nicht erreichen	7.322.239 €	2.766.450 €	-4.555.789 €
Ersatzmaßnahmen und Konsolidierungsmaßnahmen, die das Planziel 2019 übererfüllen	6.884.922 €	11.537.887 €	4.652.965 €
Gesamtsumme	14.207.161 €	14.304.337 €	97.176 €

Die sich verschlechternden Maßnahmen können durch Verbesserungen kompensiert werden, so dass der Gesamtkonsolidierungsbetrag 2019 gehalten wird.

Insgesamt wird das geplante Konsolidierungsziel 2019 voraussichtlich um 97.176 € überschritten.

II. Teil Übersicht der aktuellen Einzelmaßnahmen

Anlage zum Controllingbericht HSP 2019 – 1. Quartal

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-/- Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1110	12_FBOB.002	Reduzierung der Aufwendungen für politische Gremien	2014	12.500	12.500	12.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt. Das Konsolidierungspotential wurde bereits in 2014 gehoben.
11	1110	14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	2014	11.000	11.000	11.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1110	16_FBOB.005	Kurzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	2016	4.275	4.275	4.275	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1110	16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	36.409	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	2020	25.319	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	2020	231.700	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Die Beschlüsse für die Reduzierung der Ratsmitglieder und der BV-Mitglieder sind erfolgt. Die Änderung der Satzung über die Verringerung der Anzahl der zu wählenden Ratsmitglieder ist seit dem 01.10.2016 in Kraft getreten. Die Hauptsatzung der Stadt Hagen beinhaltet die Reduzierung der BV-Mitglieder. Seit dem 24.12.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt zur nächsten Legislaturperiode (2020).
11	1110	16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	2016	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1111	11_OBA.005	Offentlichkeitsarbeit	Ift. 2011	12.000	12.000	12.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1111	12_FBOB.003	Reduzierung des Ansatzes für Veranstaltungen	2013	10.372	10.372	10.372	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde bereits in 2013 abgeschlossen.
11	1111	12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	2013	32.000	32.000	32.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme wurde bereits in 2013 in voller Höhe realisiert. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.
11	1111	16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	2016	11.500	11.500	11.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
11	1112	16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1113	12_14.001	Reduzierung Beratungsleistung durch Wirtschaftsprüfer bei Prüfung des Gesamtab schlusses	2013	0	0	0	0	NB		grün	Die Maßnahme ist als weggerechnet zu betrachten, da beim Fachamt auch zukünftig die personellen Kapazitäten zur Prüfung der Gesamtabschlüsse nicht vorhanden sind. Die Prüfung der Gesamtabschlüsse beginnend mit dem Abschluss 2018 wird durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgen.
11	1114	11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	Ift. 2011	145.090	145.090	145.090	0	100,00 %	100,00 %	grün	Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/-) Verbesserung (-/-) Verschlechterung	Zielreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1114	11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	Ift. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	Ift. 2011	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	2015	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	14_11.001	Neuverhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	2016	4.000	4.000	4.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	14_HABIT.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	2020	800.000	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Durch die Gründung der TFD in 2018 und die Rückführung des HABIT zum 01.01.2020 ist davon auszugehen, dass die stadtweiten Geschäftsprozesse im Rahmen der Rückführung so optimiert werden, dass die Maßnahmen ab dem 01.01.2020 umgesetzt wird.
11	1114	15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	2016	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.001	Kurzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1114	16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)		0	0	0	0	NB		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Ein Konzept zum Thema "Non-territoriale Arbeitsplätze" ist derzeit jedoch noch nicht umsetzbar ohne die Einführung des Dokumentenmanagement Systems (DMS). Die Einführung von DMS wird vor einer verwaltungsweiten Umsetzung aktuell zunächst in einzelnen Bereichen vorgenommen, um Erkenntnisse für eine verwaltungsweite Umsetzung zu sammeln. Im Anschluss kann auch mit einer Planung zur verwaltungsweiten Umsetzung begonnen werden. Mit Ergebnissen zum Thema ist daher nicht vor Ende 2019 zu rechnen.
11	1114	16_HABIT.001	Zusammenlegung der Vergabestellen bei HABIT und FB 25	2020	100.000	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Durch die Rückführung des HABIT zum 01.01.2020 ist davon auszugehen, dass die Änderung der Aufbauorganisation und die damit zusammenhängenden Geschäftsprozesse im Rahmen der Rückführung durch die Organisationsentwicklung so optimiert werden, dass die Maßnahme durch das Projekt Rückführung HABIT geprüft und erledigt wird.
11	1116	12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	2016	97.900	97.900	120.900	23.000	123,49 %	100,00 %	grün	Informationsbereiche Rathaus I vom FB 25 zum FB 32 die Konsolidierungssumme i. H. v. 40.000 € (Einnahme für die Dienstleistung des Info-Bereiches) auf den FB 32 übertragen werden. Die Fallzahlen 2019 können mit der vorhandenen Software "Wissensdatenbank" nicht getrennt nach Infoschalter (FB 32) und Callcenter (FB 25) ausgewertet werden. In gegenseitiger Absprache werden die Forderungen daher beim FB 25 gebucht. Lediglich die festgeschriebene Pauschale i.H.v. 17.000 € für die Ausgabe von Abfallkalendern und Gelben Säcken für den HEB wird vom FB 32 vereinnahmt. Die Konsolidierungsmaßnahme 18_32.001 verringert sich entsprechend um 23.000 €.
11	1116	12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	2016	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1116	12_48.002	Altmaßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	2014	80.000	80.000	70.000	-10.000	87,50 %	100,00 %	gelb	Die Anzahl der angemieteten Parkplätze wird voraussichtlich sinken.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-) Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
11	1116	14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	2014	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1118	12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	2013	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Ersparnis wurde bereits realisiert.
11	1118	16_30.001	Reduzierung Schiedsamsbezirke	2017	2.500	2.500	2.500	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	Ift. 2011	52.000	52.000	52.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	2013	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	2013	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	2013	16.000	16.000	16.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	2015	15.000	15.000	15.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	2016	800.000	800.000	800.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1120	16_20.001	Enervie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	2016	0	351.900	351.900	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1123	13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	2014	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1123	15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	2016	0	200.000	200.000	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	1130	16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratsitzungen durch Tontechniker	2017	7.000	7.000	7.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Vertrag mit dem externen Dienstleister für die Tontechnik ist nicht mehr über das Jahr 2016 hinaus verlängert worden.
11	1130	16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	2016	8.426.325	8.426.325	8.426.325	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
11	div. 11	11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	2015	1.006.054	1.006.054	1.089.580	83.526	108,30 %	102,83 %	grün	neue Themenfelder ein Konsolidierungsbetrag von 1.089.580 € ausgewiesen. Die Verbesserung ergibt sich hauptsächlich aus: 1. Einmaleffekt von 29.100 € 2019 für Tätigkeit eines Mitarbeiters von 65 für den HABIT 2. Verbesserung um 26.000 € in 2019 für Tätigkeit von VB2 für HABIT 3. Verbesserung um 18.000 € ab 2019 für die Ausgabe der gelben Säcke durch den FB 32 4. Verbesserung um 7.000 € ab 2019 für vertragliche Umgestaltungen im Personalmanagement
Produktbereich 11 Innere Verwaltung					14.156.564	13.515.036	13.611.562	96.526				
12	1220	11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	2012	570.000	570.000	570.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
12	1220	12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewerberegister	2013	1.700	1.700	1.700	0	100,00 %	100,00 %	grün	Für Gewerbeabmeldung werden aufgrund gesetzl. Vorschriften keine Gebühren mehr erhoben. Dafür haben sich die Gebühren für die An- und Ummeldungen verändert, so dass das Konsolidierungsziel erreicht werden sollte.
12	1220	12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	2013	26.000	26.000	23.500	-2.500	90,38 %	100,00 %	gelb	Die Anderungsgebühren für Schwertransporte sind weiterhin rückläufig.
												"Es wird davon ausgegangen, dass die Baustelle an der BAB A45/Lennetalbrücke nicht vor Ende 2019 abgeschlossen ist und somit die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage länger als geplant in Betrieb bleibt. Es ist nicht abzusehen, wann an der BAB A1 die Mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage der Autobahnpolizei (Enforcement-Trailer) auf Hagener Stadtgebiet wieder aufgestellt wird. Die Fahrspurverengung an der Baustelle Talbrücke Volmarstein ist aufgehoben. Wann die Fahrspuren dort wieder verengt werden bzw. weitere Baustellen an der BAB A1 auf Hagener Stadtgebiet eingerichtet werden, ist nicht in Erfahrung zu bringen. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass die Maßnahme erfüllt wird. "
12	1220	14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2014	700.000	1.500.000	1.500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Ab dem 01.01.2018 ist durch die Verlagerung des Informationsbereiches Rathaus I vom FB 25 zum FB 32 die Konsolidierungssumme i. H. v. 40.000 € (Einnahme für die Dienstleistung des Info-Bereiches) auf den FB 32 übertragen worden. Die Fallzahlen 2019 können mit der vorhandenen Software "Wissensdatenbank" nicht getrennt nach Infoschalter (FB 32) und Callcenter (FB 25) ausgewertet werden. In gegenseitiger Absprache werden die Forderungen daher beim FB 25 gebucht. Die Konsolidierungsmaßnahme 12_25.001 erhöht sich entsprechend um 22.000 €. Die restliche Kompensation i.H.v. 18.000 € wird durch die Maßnahme 11_11.111 realisiert.
12	1220	18_32.001	Dienstleistungen Info-Bereich Bürgeramt	2018	40.000	40.000	0	-40.000	0,00 %	0,00 %	gelb	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1223	11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	lft. 2010	45.000	45.000	45.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1260	13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1260	16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2016	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1270	13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
12	1270	18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung					3.131.700	3.931.700	3.889.200	-42.500				
21	2111	15_48.002	Aenderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagsschulen (OGS) im Primärbereich	2016	11.460	11.460	11.460	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung -/- Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
21	2143	11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	2014	5.000	5.000	5.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
21	div. 1.21	14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	2014	323.000	323.000	323.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben					339.460	339.460	339.460	0				
25	2520	12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	2012	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist seit 2012 umgesetzt.
25	2520	18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	2018	231.739	231.739	223.777	-7.962	96,56 %	100,00 %	gelb	Aufgrund der Zusatzvereinbarung zum Vertrag zwischen der Stadt Hagen und der Emil Schumacher Stiftung vom 27.02.2018 ist im Sommer 2019 eine 2-wöchige Umbauphase im Osthaus-Museum geplant, welches in dieser Zeit jedoch in Teilen geöffnet bleibt. Die Einsparsumme biem Aufsichtsdienst, Energie, Reinigung etc. verringert sich daher.
25	2561	11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	Ift. 2011	339.334	339.334	339.334	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Einzelmaßnahmen, die diese Maßnahme bilden, wurden umgesetzt und das komplette Konsolidierungsziel wurde erreicht. Das Einsparvolumen dieser Maßnahme beträgt insgesamt 350.000
25	2561	12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	2014	850.000	850.000	850.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	€. Diese Summe setzt sich zusammen aus einem Konsolidierungsbetrag i.H.v. 350.000 € im Bereich der Personalaufwendungen und einen weiteren Betrag i.H.v. 500.000 € für Sachaufwendungen. Die Konsolidierungsbeträge sind in den Wirtschaftsplänen ab 2015 eingeplant. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
25	2561	18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	1.260.000	1.150.000	1.260.000	110.000	109,57 %	100,00 %	grün	Durch erhöhte Landeszuwendungen kann in 2019 die volle Zuschussreduzierung erzielt werden. Das Konsolidierungsziel wird übererfüllt.
25	2561	18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	2018	120.000	120.000	120.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Rückstellung wurde für 2019 aufgelöst. Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2563	11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	Ift. 2011	50.600	50.600	50.600	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2563	18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	2018	222.000	222.000	222.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	Ift. 2011	26.086	26.086	26.086	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
25	2571	14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	2014	38.400	38.400	38.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Konsolidierung wird voraussichtlich erreicht.
25	2571	18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	2018	230.000	230.000	236.000	6.000	102,61 %	100,00 %	grün	Das Konsolidierungsziel wird voraussichtlich um 6.000 Euro überschritten.
25	2572	14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	2014	9.000	9.000	1.000	-8.000	11,11 %	11,11 %	rot	Die Konsolidierung wird voraussichtlich um 8.000 Euro verfehlt. Die Kompensation ist im Rahmen der HH-Planung 2018/19 durch Reduzierung des Aufwands für Festwert Medien erfolgt.
25	2572	18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	2018	40.300	40.300	40.300	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 25 Kultur					3.447.459	3.337.459	3.437.497	100.038				
31	3111	11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	2012	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
31	3112	16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten wird eine enge Kontrolle seitens des Jobcenters zur Verhinderung von Leistungsmisbrauch durch EU-Migranten vorgenommen. Auch für 2019 ist eine Einsparung in Höhe der geplanten Konsolidierungssumme realistisch.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-/- Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
31	3112	16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme läuft auch für 2019 planmäßig. Eine kontinuierliche Prüfung der Nebenkosten verspricht auch 2019 die Erreichung der Konsolidierungssumme.	
31	3112	16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft auch 2019 planmäßig. Durch die kontinuierliche Prüfung der Wohngeldansprüche wird auch 2019 die Konsolidierungssumme voraussichtlich erreicht.	
31	3112	16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	2017	200.000	100.000	100.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig. Durch kontinuierliche Kontrollen des Jobcenters ist mit einer Konsolidierung in der geplanten Höhe zu rechnen.	
31	3113	11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	2012	165.000	165.000	165.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
31	3131	14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	2016	75.000	75.000	75.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
31	3151	12_55.001	Mehrleistungen Unterhaltsvorschussleistungen	2012	0	25.000	25.000	0 100,00 %		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
Produktbereich 31 Soziale Leistungen					1.520.000	1.445.000	1.445.000	0				
36	3630	11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	Ift. 2011	150.000	150.000	150.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3630	16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3650	12_55.006	Umsetzung des Urteils des VerfGH zu den finanziellen Folgen der Umsetzung des KiföG ; Belastungsausgleich U3	2012	900.000	900.000	900.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3650	15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	2016	825.122	800.914	800.914	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3650	15_55.002	Aenderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	2016	20.717	20.717	20.717	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3650	15_55.003	Aenderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	2016	393.631	393.631	393.631	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3650	16_55.002	Aenderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	26.550	16.418	16.418	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
36	3650	16_55.003	Aenderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	2016	130.000	130.000	130.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					2.566.020	2.531.680	2.531.680	0				
41	4140	12_53.001	Gebührenerhöhung Medizinalaufsicht, amtsärztliche Gutachten und Infektionsschutz	2013	20.000	20.000	20.000	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste					20.000	20.000	20.000	0				
42	4210	15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	2015	9.200	9.200	9.200	0 100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-/- Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
42	4210	16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2017	140.000	140.000	130.400	-9.600	93,14 %	100,00 %	gelb	Aufgrund der Aufgabe von Trainingseinheiten im Bereich des Erwachsenensports werden in 2019 Mindererträge i.H.v. ca. 9.600 Euro erwartet. Die Kompensation des zu erwartenden Minderertrags kann durch die Verringerung des Aufwands für das Vereinsschwimmen an die Hagenbad AG erfolgen.
42	4210	16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2017	40.000	40.000	28.773	-11.227	71,93 %	100,00 %	gelb	Aufgrund einer geringeren Anzahl Eintritte im Erwachsenenbereich werden in 2019 Mindereinnahmen von 11.227 € erwartet
42	4210	16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	116.727	116.727	116.727	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
42	4210	16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	2018	30.000	30.000	30.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 42 Sportförderung					335.927	335.927	315.100	-20.827				
53	5380	14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	2014	10.377	10.377	10.377	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung					10.377	10.377	10.377	0				
54	5410	11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AOR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5410	12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	2015	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
54	5410	14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	2014	300.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft wie geplant.
54	5450	11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	2014	552.000	531.000	531.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					6.616.842	6.595.842	6.595.842	0				
55	5510	16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	10.000	10.000	10.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
55	5520	12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	2014	200.000	200.000	200.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Es sind zahlreiche Gewässerunterhaltungsmaßnahmen durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) in 2019 geplant. Die Maßnahme kann nicht zugesichert werden. Bisher läuft die Maßnahme planmäßig.
55	5520	14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege					230.000	230.000	230.000	0				
57	5731	11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	2014	1.600.000	1.420.000	1.420.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	2019 wird das Konsolidierungsziel erreicht werden und ab dem Jahr 2020 wird der volle Konsolidierungseffekt in Höhe von 1,6 Mio. € realisiert.
57	5731	11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	Ift. 2011	547.314	547.314	547.314	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	Ift. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	0	100,00 %		grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	Ift. 2011	80.000	80.000	0	-80.000	0,00 %	39,38 %	rot	Die Stadthalle benötigt für 2019 einen erhöhten Zuschuss. Für die Folgejahre wird der Zuschuss gem. Vorlage 0768/2018 erhöht. Deckung erfolgt durch die Maßnahme 18_01.001 (PB57).
57	5731	11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	Ift. 2011	1.683.500	5.050.500	1.150.000	-3.900.500	22,77 %	100,00 %	grün	In 2019 wird es seitens der Sparkasse eine Nettogewinnausschüttung in Höhe von rd. 1,150 Mio. € geben.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/- Verbesserung (-/- Verschlechterung)	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
57	5731	12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	2012	600.000	600.000	600.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	2014	100.000	100.000	100.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
57	5731	14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	2014	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist umgesetzt.
57	5731	15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	2015	18.000	18.000	18.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
57	5731	16_FBOB.013	Enervie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	2016	0	150.000	150.000	0	100,00 %		grün	Das Konsolidierungsziel 2019 beträgt 150.000 €. Der HVG Zuschuss wurde um 150.000 € gekürzt. Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	2020	0	0	0	0	NB		grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	2017	500.000	300.000	300.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
57	5731	18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	2018	4.000.000	0	3.412.000	3.412.000	NB	85,30 %	rot	Die Enervie wird voraussichtlich auch 2019 rd. 3,4 Mio. an die HVG ausschütten, wodurch der städtische Zuschuss an die HVG gekürzt werden kann.
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus					11.033.692	10.170.692	9.602.192	-568.500				
61	6110	11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	2014	228.000	228.000	228.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	2012	520.000	520.000	520.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	2014	130.000	130.000	130.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	2015	20.000	20.000	20.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	2013	13.713.128	13.713.128	13.713.128	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	2013	4.350.513	4.350.513	5.298.470	947.957	121,79 %	100,00 %	grün	Der Maßnahmebetrag basiert in 2019 auf einer Gewerbesteuererwartung von etwa 87 Mio. €. Derzeit wird erwartet, dass sich die Gewerbesteuer entsprechend der Haushaltplanung (105 Mio. €) entwickelt, sodass sich eine Verbesserung von gut 900.000 € ergibt.
61	6110	12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	2013	1.302.209	1.302.209	1.302.209	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.001	Hundebestandsaufnahme	2016	144.000	144.000	144.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	2015	378.600	458.950	458.950	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
61	6110	15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	2015	19.000	19.000	19.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.
Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft					20.805.450	20.885.800	21.833.757	947.957				
PK	PK	16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	50.455	50.455	120.937	70.482	239,69 %	239,69 %	grün	Durch eine komplette Neubetrachtung der Maßnahme ist aufgefallen, dass den eingesparten Personalkosten deutlich zu hohe Sachkosten gegenüber gestellt wurden. Zum Einen sind Sachkosten der Caterer für Schulen, die weder bei Beschluss der Maßnahme, noch in den vergangenen Jahren, durch städtisches Personal betreut wurden, berücksichtigt worden. Zum Anderen sind in den Sachkosten auch kostenneutrale Positionen (Essenskosten) enthalten gewesen.
PK	PK	16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	2016	83.400	83.400	83.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+/-) Verbesserung (-/-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme	
PK	PK	16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	90.400	90.400	90.400	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
PK	PK	16_PK.007	Reorganisation Bürgeramt in Front- & Backoffice	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Innenmaß der Verwaltung wurden von den Ämtern/Fachbereichen keine Aufgaben benannt, die an die Bürgerämter zurück verteilt oder abgegeben werden können, was im Umkehrschluss eine Personalreduzierung in diesen Ämtern/Fachbereichen hervorrufen würde. Der Konsolidierungsbetrag i.H.v. 75.000 € ab 2019 wird demnach voraussichtlich nicht erbracht werden können.	
PK	PK	16_PK.008	Stelleneinsparung Bürgeramt durch Aufstellen zweier Kundenterminals mit E-Bürgerdiensten	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Kundenterminals mit E-Gov Self-Services haben wir nicht im Angebot.“ Damit wird die Umsetzung der Maßnahme wohl nicht realisiert werden können. Der FB 32 sieht auch mit Kundenterminals keine Einsparung im Personalbereich. Der Konsolidierungsbetrag i.H.v. 75.000 € ab 2019 wird demnach voraussichtlich nicht erbracht werden können.	
PK	PK	16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	2019	75.000	75.000	0	-75.000	0,00 %	0,00 %	rot	Der FB 65 teilt mit, dass nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass die Maßnahme zeitgerecht umgesetzt werden kann.	
PK	PK	16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigungen Theater & Musikschule bei der Musikschule	2017	11.445	9.425	9.425	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
PK	PK	16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	2017	95.000	95.000	95.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
PK	PK	16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	2017	39.000	39.000	39.000	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
PK	PK	18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	2020	43.500	0	0	0	NB	100,00 %	grün	Es wird von einem planmäßigen Verlauf ab 2020 ausgegangen.	
PK	PK	PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	lfd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	0	100,00 %	100,00 %	grün	Die Maßnahme verläuft planmäßig.	
Personalkosten-Maßnahmen					12.552.867	12.507.347	12.352.829	-154.518					

Produktbereich	Produktgruppe	Maßnahmen-Nr	Bezeichnung	Start der Maßnahme	Gesamtbetrag	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose - Plan (+) Verbesserung (-) Verschlechterung	Zielerreichungsgrad 2019	Prognose 2021	aktueller Stand	Stellungnahme
VB5	div. VB 5	16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	2016	1.160.000	1.400.000	1.139.000	-261.000	81,36 %	100,00 %	gelb	Die Maßnahme wird voraussichtlich um 261.000 € vereinigt. Ursachen sind: 1) Wegfall des Kommunalrabattes, 2) Verringerung der Konzessionsabgabe der Enervie. Dieses kann in 2019 durch die Maßnahme 18_01.001 und ab 2020 durch die strukturellen und zusätzliche Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung kompensiert werden.
sonstige												
Gesamtsumme					77.926.358	77.256.320	77.353.496	97.176				

Hinweise zur "Ampel-Bewertung":

Aufgrund der Bemerkungen der Bezirksregierung aus dem Schreiben vom 12.09.2013 wurde der Erfolg aller Maßnahmen bei der Ampelbewertung nun einzeln betrachtet. Die Beurteilung wurde wie folgt definiert:

Grün: Sowohl im aktuellen Jahr als auch in der mittelfristigen Prognose für 2021 (nicht Planung) wird das Konsolidierungsziel erreicht.

Gelb: Im aktuellen Jahr wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht, aber in der mittelfristigen Prognose 2021.

Rot: In der mittelfristigen Prognose 2021 wird das Konsolidierungsziel nicht erreicht. Die Prognose 2021 ist geringer als in der Fortschreibung des jeweiligen Jahres.